

Stadtnachrichten

Informationen und amtliche Mitteilungen
der Stadtgemeinde Lilienfeld



44. Jahrgang

Nr. 4

August 2019

STADTPFARRER DR. P. PIUS MAURER ZUM ABT DES STIFTES GEWEIHT

Die Stiftsbasilika platzte am Sonntag, 28. Juli 2019 aus allen Nähten, als unser Stadtpfarrer Dr. Pius Maurer vom Generalabt der Zisterzienser, Mauro-Giuseppe Lepori, zum neuen Abt des Stiftes Lilienfeld geweiht wurde.



Prior Maximilian Cordin begrüßte an der Spitze der Ehrengäste Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Diözesanbischof Alois Schwarz. „Man kann sehen und spüren, dass die Wahl von Abt Pius eine gute und richtige war“, erklärte Mikl-Leitner in ihrer Festrede.

Wie Bischof Schwarz dankte die Landeshauptfrau aber auch Pius Vorgänger Ehrenbürger und emeritierten Abt Mag. Matthäus Nimmervoll, der über 25 Jahre die Geschicke des Zisterzienserstiftes Lilienfeld geleitet hatte.

An der rund zweieinhalb Stunden dauernden Festmesse nahmen weiters Weihbischof Anton Leichtfried, Altbischof Klaus Küng, der Erzbischof von Eger (Ungarn), Csaba Ternyak, sowie Alt-Landeshauptmann Erwin Pröll und Bundesratspräsident Karl Bader teil, um nur ein paar Prominente aus der langen Liste zu nennen. Nachdem ihm feierlich Ordensregel, Ring und Stab überreicht worden waren, bedankte sich der frisch benedizierte Abt Pius Maurer humorvoll: „Wenn ich allen danken würde, denen ich dankbar bin, würde es sehr lange dauern.“ Das Erscheinen der zahlreichen Fest- und Ehrengäste, auch der Generalvikar von Zips hatte den Weg nach Lilienfeld gefunden, drücke das Wohlwollen gegenüber dem Stift aus, freute sich Pius Maurer. Die Vorstellung des neuen Abtes hatte zuvor der jüngste Novize des Stiftes Lilienfeld, Raphael Schütz, übernommen.

Nach dem Festgottesdienst samt Abt-Benediktion ging es für die Ehren- und Festgäste zur Agape im Stift. Dort gratulierten dem frisch benedizierten Abt auch Bezirkshauptmann Franz Kemetmüller, zahlreiche Äbte, unter ihnen Abtpräses Maximilian Heim, und Maurers Familie.

Musikalisch umrahmt wurde die Festmesse von Kantor Sebastian Poglitsch, Sopran-Solistin Isabella Kuess sowie dem Stiftschor Lilienfeld unter der musikalischen Leitung von Florian Pejrimovsky. Als Organistin fungierte Karen De Pastel. Vor der Messe hatte die Werkskapelle Traisen aufgespielt.

wagner.stempel.at

MEIN ANWALT IST SCHNEIDER

MAG. ALFRED SCHNEIDER

AB JETZ KÖNNEN SIE MIT RECHT BEHAUPTEN, DASS IHR ANWALT SCHNEIDER IST. Denn Alfred Schneider kümmert sich in seiner Anwaltskanzlei in Lilienfeld sowohl persönlich als auch kompetent um Ihr rechtliches Anliegen.

3180 Lilienfeld, Dörfelstraße 2, Tel.: (02762) 55280, Fax: DW 20, office@derschneider.at, www.derschneider.at

Eschenau Traisen
LILIENFELD

LEADERREGION MOSTVIERTEL MITTE

Mostviertel

★ **Selbstfürsorge**
Burnout Prävention
Umgang mit Grenzen und Kraftquellen im freiwilligen Engagement.

Termin Freitag, 18. Oktober 2019
16:00 - 19:30

Kursort **Wirtshaus Leopold**
Marktler Str. 27, Lilienfeld

Infos und Anmeldung unter www.mostviertel-mitte.at/kurse

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

MARKIERUNGEN
Markier- und Bodentechnik

Natursteinteppich

Beschichtung

DER SPEZIALIST, WENN ES UM BODENTECHNIK GEHT

www.hickelsberger.at

AIS
24 Stunden Betreuung

wir lassen sie nicht im stich!

- Kostenlose Beratungsgespräche
- Laufende Kontrollen
- Lokaler Ansprechpartner
- Rasche Verfügbarkeit von Betreuungskräften • Flexibilität

Seit vielen Jahren ist die **AIS 24 Stunden Betreuung** einer der führenden privaten Anbieter für ganz Österreich. Durch die **jahrelange Erfahrung** sind eine professionelle und hochwertige Vermittlung von selbstständigen Personenbetreuern und die dementsprechende Weiterbetreuung im Laufe der Betreuung möglich.

Im **hauseigenen Trainingscenter** werden Betreuungskräfte entsprechend den individuellen Bedürfnissen der zu betreuenden Klienten optimal vorbereitet. Durch das **laufende Betreuungs- & Besuchskonzept** durch Frau Drinic ist eine optimale Entlastung der Angehörigen möglich. 100%ige Rechtssicherheit sowie die gesamte organisatorische Abwicklung sind unter anderem Leistungen der AIS 24 Stunden Betreuung.

Lokaler Ansprechpartner für:
St. Pölten, St. Pölten-Land und Lilienfeld

AIS 24 Stundenbetreuung
Vesna Drinic
Bahnhofstraße 4, 3150 Wilhelmsburg
Mobil: +43 (0) 664 / 92 000 60
Tel.: +43 (0) 2746 / 30 144
drinic@ais-24stundenbetreuung.com

www.ais-24stundenbetreuung.com



Ehrungen und Gratulationen



Die **Goldene Hochzeit** (50 Jahre verheiratet) feierten am 19. Juli 2019 das Ehepaar **Walpurga und Helmut SIEBER**, Marktler Straße 8.

*

Den **95. Geburtstag** feierte am 4. Juli 2019 Frau **Berta FELLINGER**, Babenbergerstraße 27 und am 8. August 2019 Frau **Rudolfine POMBERGER**, Liebenweingasse 1.

*

Den **90. Geburtstag** feierte am 28. Mai 2019 Frau **Flora LACKINGER**, Dörfelstraße 7, und am 20. Juli 2019 Frau **Gertrude FRUTH**, Babenbergerstraße 9.

*

Den **85. Geburtstag** feierte am 8. Juli 2019 Herr **Heinrich KITZLER**, Dörfelstraße 30, und am 15. Juli 2019 Frau **Margareta FISCHER**, Pyrkerstraße 7.

*

Den **80. Geburtstag** feierte am 1. Juli 2019 Herr **Manfred KOHL**, Vivenotstraße 7, und am 24. Juli 2019 Frau **Gerlinde WAGNER**, Vivenotstraße 5.

Den Jubilarinnen und Jubilaren wurde eine Ehrengabe der Stadt durch Bürgermeister Wolfgang Labenbacher überbracht.



KOLLAR
Ihr Spezialist für
erneuerbare Energien
und Baddesign.

KOLLAR 3180 Lilienfeld
BAD · HEIZUNG · SOLAR T 02762/52276
www.kollar.at



KARL BADER NEUER BUNDESRATSPRÄSIDENT

Niederösterreich hat für das zweite Halbjahr 2019 den Vorsitz in der Landeshauptleutekonferenz von Kärnten übernommen. Im Rahmen eines Festaktes im Palais Niederösterreich in der Wiener Herrngasse wurde am Freitag, 12. Juli 2019 der Vorsitz an Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner durch Kärntens Landeshauptmann Peter Kaiser übergeben – mit einer symbolischen Übergabe eines Staffeltabs. Niederösterreich wird den Vorsitz in der Landeshauptleutekonferenz bis Ende des Jahres innehaben. Gleichzeitig erfolgte die Übergabe des Vorsitizes im Bundesrat an Karl Bader.



Er übernimmt die Funktion des Bundesratspräsidenten in den kommenden sechs Monaten. Für Landeshauptfrau Mikl-Leitner ist die Landeshauptleute-Konferenz „ein gelungener Ausdruck eines föderalen Österreichs“. Föderalismus heiße für sie „voneinander lernen, miteinander reden und füreinander da zu sein“. Bei der festlichen Übergabe war auch Bundeskanzlerin Brigitte Bierlein zugegen und unterstrich am Beginn des Festaktes in ihren Grußworten die Bedeutung von „starken Gemeinden und starken Ländern, auf die man sich verlassen kann“.



Der ehemalige Bundesratspräsident Ingo Appé bezeichnete es als große Ehre, dass er diese Funktion sechs Monate lang ausüben durfte. Zum einen habe diese Funktion Belastungen mit sich gebracht, zum anderen habe er aber auch Eindrücke erlebt, „die man nie vergisst“.

Dem neuen Präsidenten des Bundesrates, Karl Bader, sind seine politischen Wurzeln auch in der Funktion des Bundesratspräsidenten ein besonderes Anliegen. Der Festveranstaltung im Palais Niederösterreich wohnten unter anderem zahlreiche Vertreter der gesetzgebenden Körperschaften und des diplomatischen Corps bei. Musikalisch untermauert wurde der etwa einstündige Festakt durch ein Ensemble der Jugendblaskapelle Rohrbach an der Gölzen.

Auch Vizebürgermeister Manuel Aichberger war auf Einladung von BR Karl Bader in Wien dabei. Er nutzte den Festakt auch für ein kurzes Gespräch mit der amtierenden Bundeskanzlerin Brigitte Bierlein.

69. NÖ LANDESFEUERWEHRLEISTUNGSBEWERB

Unter dem Motto „1 Bezirk, 14 Gemeinden und 24 Feuerwehren“ fand der diesjährige 69. Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Traisen statt. Zwischen 28. und 30. Juni trafen sich rund 8.000 Feuerwehrmänner und –frauen im Bezirk Lilienfeld zum freundschaftlichen Kräftenessen. Das gewählte Motto zog sich durch das gesamte Event und bezog sich darauf, dass das Feuerwehrwesen im Bezirk Lilienfeld ganz besonders eng mit den Gemeinden verbunden und tief in der Gesellschaft verankert ist. Im Bezirk, der sehr walddreich, jedoch dünn besiedelt ist, war es seit jeher wichtig, dass im Ernstfall rasch Hilfe zur Verfügung stand. Die 24 Feuerwehren genießen daher in den 14 Gemeinden des Bezirkes viel Anerkennung, Wertschätzung und Vertrauen – das Motto spiegelte daher auch eine Art Lebenseinstellung der Feuerwehren des Bezirkes wider. Der NÖ Landesfeuerwehrleistungsbewerb ist die größte jährlich stattfindende Feuerwehrveranstaltung Europas, rund 10.000 Feuerwehrmitglieder aus Niederösterreich, aber auch aus den Bundesländern und den Nachbarländern treffen sich, um sich im Wettkampf zu messen. Feuerwehr ist keine reine Männerbastion mehr, immer mehr Frauen treten in die Feuerwehr ein und sind entweder in den Wettkampfgruppen fix verankert oder stellen sogar reine Damengruppen. Die gesamte Nachbargemeinde Traisen war in die Veranstaltung eingebunden, der Bewerb und die Siegerehrung fanden am Sportplatz Traisen statt, der Bewerberabend, die Feldmesse und der Bürgermeisterempfang im bzw. vor dem Volksheim im Ort. Auch die anderen Kommunen, vor allem auch die Stadtgemeinde Lilienfeld, haben sich mit Quartieren in der Landesberufsschule Lilienfeld bzw. der NMS Lilienfeld sowie der NMS St. Veit a. d. Gölsen unterstützend beteiligt. Der Bewerb stellte auch einen enormen wirtschaftlichen Wert für die ganze Region dar. Fast alle Produkte wurden von heimischen Betrieben geliefert. Hotels und Pensionen im Umkreis von 20 Kilometern waren belegt. Vizebürgermeister Manuel Aichberger war für die Stadtgemeinde Lilienfeld vor Ort und half mit einigen anderen Bürgermeisterkollegen bei der eigens eingerichteten „Bürgermeisterausschank“ am Samstag tatkräftig mit.

Infobox:

- Traisen war nach 2005 zum 2. Mal Austragungsort dieses Events.
- Ein Erlebnis für feuerwehrbegeisterte Menschen jeden Alters, sowohl als Teilnehmer als auch als Zuschauer.
- Insgesamt waren rund 15.000 Teilnehmer und Besucher dabei.
- Das Organisationsteam wurde geleitet von Landesfeuerwehrrat Anton Weiss und bestand aus zehn Personen, die sich aus dem Bezirkskommando, den beiden Abschnittskommanden und dem Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Traisen zusammensetzten.

Ein herzliches Dankeschön auch unseren 3 Feuerwehren der BtFW Marktl, FF Lilienfeld und FF Schrambach für die großartige Mitwirkung!



Vizebürgermeister Manuel Aichberger verrichtete in der Bürgermeisterausschank während der 69. NÖ Landesfeuerwehrwettbewerbe Dienst. Dabei gaben sich alle 3 Feuerwehren der Bezirkshauptstadt ein Stelldichein: Werner Wallner (Kdt. FF Schrambach), Nina Ebner (Kdt.-Stv BtF Neuman Marktl) und Karl Gravogl (Kdt. FF Lilienfeld).

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

38. INTERNATIONALE SOMMERAKADEMIE LILIENFELD UND 70 JAHRE KAREN DE PASTEL

Die 38. Internationale Sommerakademie Lilienfeld fand heuer vom 30. Juni bis zum 14. Juli 2019 statt. Die Sommerakademie rief wieder viele internationale Studenten und Dozenten nach Lilienfeld, um gemeinsam zu musizieren und Erfahrungen sowie Wissen auszutauschen. Die Sommerakademie machte Ihrem Namen als musikalische Bildungseinrichtung wieder alle Ehre. 156 Studenten aus den verschiedensten Ländern wie China, Japan, Frankreich, Russland, Bulgarien sowie auch aus Österreich bekamen 174 Kursstunden von 28 international anerkannten Dozenten geboten. Aus den verschiedensten Räumlichkeiten des Gymnasiums, der Porte, des Stiftes und der NMS- Lilienfeld war über 14 Tage Musik zu hören und tauchte damit die Bezirkshauptstadt in eine Klangwolke. Bei den 17 Konzerten, die in diesen 2 Wochen geboten wurden, konnten sich viele Besucher von der hohen Qualität der kunstvollen Darbietungen von Studenten sowie Dozenten überzeugen.

Die Sommerakademie liefert Lilienfeld nicht nur Musik, sondern auch wirtschaftliche Boni. Alle Dozenten und viele Studenten wohnen in Lilienfeld und konsumieren auch hier. Den Gastwirtschaftsbetrieben in Lilienfeld sei hier ein großer Dank ausgesprochen, da sie hungrige Musiker und Konzertbesucher auch noch zu später Stunde verköstigten. Die Nächtigungsprobleme konnten durch die Nutzung der Berufsschule dank der Bewilligung der Wirtschaftskammer abgefedert werden.



Mitte: Präsidentin Prof. Dr. h.c. Karen De Pastel; Rechts: Vizepräsident MMag. Florian Pejrimovsky; Links: Sekretärin Dr. Maria Tschervenlieva-Gelew, Kassierin Dipl. Päd. Elfie Hafner; Dozenten und Studenten der Sommerakademie Lilienfeld

**Noch
keine Idee
für ein
Geburtstagsgeschenk?**

Wiege des Alpinski laufs
Matthias Zdarsky
1854-1942

Einkaufsstadt
Lilienfeld

Gutschein
10 €

10 €

Der Gutschein kann nicht in bar abgelöst werden. Bei allen gekennzeichneten Betrieben einzulösen.

Lilienfeld: Bezirkshauptstadt im walddreieckigen Bezirk Österreichs, Zisterziensersstift & Park, Musik- und Kultursommer, Ski- und Wanderberg Muckenkogel (Sessellift), Heimatmuseum

Die 38. Sommerakademie war im heurigen Jahr nicht nur ein Fest der Musik, sondern auch ein Fest für die Präsidentin Karen De Pastel, die im Juni 2019 ihren 70. Geburtstag feierte. Schon mehr als die Hälfte ihres Lebens widmet die Jubilarin der Sommerakademie und seit 13 Jahren leitet sie diese unermüdlich mit ihrem jugendlichen Elan. Für dieses Engagement an der Sommerakademie und somit auch an der Stadt Lilienfeld wurde Karen De Pastel mit dem Ehrenzeichen der Stadt Lilienfeld gedankt. Für ihr Bemühen um die Kirchenmusik verlieh die Diözese St. Pölten den Hippolyt Orden.

Aufgrund des Jubiläums der Präsidentin waren auch die Konzerte der Sommerakademie von De Pastels Kompositionen geprägt, mit denen die Vielseitigkeit dieser Lilienfelder Künstlerin präsentiert wurde. Bei der Eröffnungsmesse wurde die „Modale Messe“ vom Stiftschor und dem Kirchenchor Wilhelmsburg aufgeführt. Am Sonntag darauf erklang die „Messe für 7 Frauenstimmen, Bariton und Orgel“ durch das Vokalensemble „O Musica Wien“. Im Rahmen der Messen ließ auch die durch die Sommerakademie frisch gestimmte große Orgel der Stiftskirche Kompositionen der Stiftsorganistin erklingen. Besonders hervorzuheben ist hierbei die „Phantasie über den Bernardi-Hymnus des Zisterzienserordens“.

Doch das Œuvre von Karen De Pastel erstreckt sich nicht nur auf geistliche Musik. Bei den Dozentenkonzerten erklangen Kompositionen De Pastels für Klavier, Querflöte und Streicherensemble. Am 10. Juli wurde ein Meisterkonzert zu Vertonungen von Goethetexten abgehalten, um des Jubiläums des Dichterstürzen zu gedenken, der 200 Jahre vor Karen De Pastel geboren wurde. Leider erkrankte die Mezzosopranistin Jenny Hou. Vizepräsident Florian Pejrimovsky konnte das Konzert mit seinem Einspringen retten. So brachte Barbara Freitag viele Vertonungen von Goethetexten von Komponistinnen dar und Florian Pejrimovsky ließ neben dem „Erlkönig“ von Schubert und Mussorgskys „Flohlied“ auch 4 Lieder nach Goethedichten von Karen De Pastel mit großer Emotion und vielen Klangfarben erklingen. Karen De Pastel eröffnete das Konzert mit einem Vortrag über Goethes naturwissenschaftlichen Forschungen und deren Einfluss auf seine Dichtkunst.

Ein Glanzlicht der Sommerakademie stellte das große symphonische Eröffnungskonzert mit dem „Deutschen Requiem“ von Johannes Brahms dar. Der Titel Requiem trifft dieses Stück nicht wirklich, da Brahms sehr positive und helle zukunftsweisende Texte verwendet. Nicht das Düstere, Dunkle des Todes kommt zum Erklingen, sondern das Trostspendende, Positive. Als Solisten brachten Monika Medek und Florian Pejrimovsky ihre große Kunst zum Ausdruck. Als Dirigentin präsentierte Prof. Karen De Pastel eine ihrer weiteren meisterhaften Seiten. Mit viel Hingabe, Kraft und Ausdruck manövrierte sie Soli, Chor und Orchester durch dieses große Werk von Brahms.

Es war der Sommerakademie eine Ehre, bei diesem Konzert der japanischen Delegation aus Joetsu City und seiner Excellenz dem Botschafter von Japan die österreichische Musikkultur erlebbar zu machen.

Lilienfeld kann stolz sein auf solch eine musikalische Institution wie die Sommerakademie und die engagierten und honorigen Personen, die dahinterstehen.

Mehr Information auf den Webseiten:

Gemeinde: www.lilienfeld.gv.at
Stift: www.stift-lilienfeld.at
Pfarre: www.pfarre.kirche.at/lilienfeld
Konzerte: www.musikkurse.at
Advent: www.adventinlilienfeld.at
Muckenkogel: www.sessellift-lilienfeld.at
Via sacra: www.viasacra.at
Traisentalradweg: www.traisentalradweg.at
Museum: www.zdarsky-ski-museum.at

Impressum:

Eigentümer, Medieninhaber (Verleger), Hersteller: Stadtgemeinde Lilienfeld, Verlags- und Herstellungsort: 3180 Lilienfeld. Herausgeber: Ing. Franz Rametsteiner, Stadtamtsdirektor, 3180 Lilienfeld, Dörfelstraße 4. Tel. 02762/52212-0. Email: gemeinde@lilienfeld.at. Ziel und Richtung des Druckwerkes: Die Stadtnachrichten Lilienfeld dienen zur Information der Bevölkerung über die Tätigkeit der Gemeinde im Rahmen ihres gesetzlichen Aufgaben- und Wirkungsbereiches.

AUS DEM GEMEINDERAT

Bei der Gemeinderatssitzung am 18. Juni 2019 standen 19 Tagesordnungspunkte auf dem Programm. Nachstehend ein kurzer Bericht über den Verlauf der Sitzung:

Folgende Zuwendungen und Subventionen wurden einstimmig vergeben:

Festival Musica Sacra, Unterstützungsbeitrag für Veranstaltung der Internationalen Kirchen musiktage in NÖ 2019 - € 350,00.

Pfingstsammlung 2019 - € 200,00.

Fremdenverkehrsverein Lilienfeld, finanzielle Zuwendung für den Betrieb im Jahr 2019 - € 4.000,00.

Schützenverein Lilienfeld, einmalige Zuwendung zur Sanierung des Aufenthaltsraumes im Schützenhaus - € 500,00.

Gymnasium BG/BRG Lilienfeld, Unterstützung durch ein Inserat im Jahresbericht 2018/2019 - € 75,00.

Motiram Thakur Lilienfeld, Unterstützung für das Kultur- & Konzertprogramm 2018 beim Salettl - € 1.500,00.

Folgende Arbeiten sowie Lieferungen und Leistungen wurden einstimmig vergeben:

Ankauf von Ehrenzeichen der Stadtgemeinde Lilienfeld an die Fa. Schwertner & Cie Nfg GmbH & Co KG aus Graz – € 4.080,00.

Bodenlegerarbeiten bei der Sanierung der Musikschule Lilienfeld an die Fa. Pelak Mensur aus Lilienfeld – € 32.329,02.

Trockenbauarbeiten bei der Sanierung der Musikschule Lilienfeld an die Fa. Kerschhofer Trockenbau GmbH aus Vorau – € 36.076,11.

Elektroarbeiten bei der Sanierung der Musikschule Lilienfeld an die Fa. Elektrotechnik Posch GmbH aus Lilienfeld – € 25.107,48.

Erneuerung von Hauptportal und Windfang bei der Volksschule Lilienfeld an die Fa. ATP Metallbau GmbH aus Purgstall - € 31.868,40.

Errichtung der Bushaltestellen in Marktl Kreuzung B20 - Auftragsvergabe für die Ausschreibung, Bauaufsicht und BauKG an die Fa. Zieritz + Partner ZT GmbH aus St. Pölten - € 12.960,00.

Geländer-Verlängerung und Erneuerung (Gaisleitenweg, Marktlter Straße Bereich Werkskanal, Am Spitalacker, Zögersbachstraße Bereich Kogelbrunn) an die Fa. Puchegger Metalltechnik GmbH aus Oberndorf/Melk - € 47.923,20.

Planungs- und Baumanagementleistungen zur Generalsanierung der Gemeindewohnhäuser Castellistraße 42-44 und Castellistraße 46-48 an die Fa. Hypo NOE Real Consult GmbH aus St. Pölten - € 222.159,85.

Ankauf eines Hydraulikhammers und Meißel als Zusatzgerät an die Fa. Strobl Austria GmbH aus Waidhofen an der Thaya - € 3.376,80.

Der 2. Nachtragsvoranschlag für das Budgetjahr 2019, welcher durch den Ankauf von Liegenschaften einen Mehrbedarf in der Höhe von € 470.000,00 ergab, wurde einstimmig genehmigt.

Die Durchführung der Senioren-Urlaubsaktion 2019 vom 3. September bis 10. September im Gasthof-Hotel zur Linde in Altenmarkt im Yspertal wurde einstimmig beschlossen.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig den Vertrag über die Besorgung des regionalen Rettungs- und Krankentransportdienstes mit dem Österreichischen Roten-Kreuz. Dabei verpflichtet sich die Gemeinde, den Rettungsdienstbeitrag gemäß § 10 NÖ RDG 2017 in Verbindung mit der NÖ Rettungsdienst-Beitragsverordnung 2017, LGBl. 85/2017, ab dem Jahr 2019 in Höhe von EUR 12,00 je Einwohner der Gemeinde an das Österreichische Rote Kreuz, Landesverband Niederösterreich, Bezirksstelle Traisental zu leisten.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig eine Änderung des Bebauungsplanes in der Katastralgemeinde Marktl, wobei die eingelangten Stellungnahmen berücksichtigt und im Bereich der Grundstücke Nr. 133/2, 132/2, 132/1 und 247/13, alle in der Katastralgemeinde Marktl, die bisherigen Regelungen beibehalten wurden.

Eine Verordnung über die Vornahme von Ehrungen durch die Stadtgemeinde Lilienfeld („Ehrenstatut“) wurde einstimmig vom Gemeinderat beschlossen (näheres siehe unter Aktuelles aus der Gemeinde).

Ebenso wurde einstimmig eine Verordnung über die Umbenennung des bestehenden „Frankweg“ in der Katastralgemeinde Jungherrntal in die Orientierungsbezeichnung „**Am Zeidelhof**“ beschlossen. Die Nummerierung der Gebäude entlang der Verkehrsfläche bleibt unverändert (näheres siehe unter Aktuelles aus der Gemeinde).

Weiters genehmigte der Gemeinderat einstimmig den Kaufvertrag zwischen der Tilia-Liegenschaftsverwertung GmbH und Frau Nina Sturmlechner für ein Grundstück beim neuen Aufschließungsgebiet in Stangenthal-Berghofstraße und die Einverleibung des Vor- und Wiederkaufsrechtes zugunsten der Stadtgemeinde Lilienfeld.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig den vorliegenden Kaufvertrag, abgeschlossen zwischen der Eder Beteiligungsverwaltungs GmbH (FN 226210 m) als Verkäuferin und der Stadtgemeinde Lilienfeld als Käufer folgender Realitäten:

- 194/4180 Miteigentumsanteile an der Liegenschaft EZ 36, KG 19327 Stangenthal, mit denen das Wohnungseigentum an der Wohnung 3 im Haus Castellistraße 44 untrennbar verbunden ist
- Liegenschaft EZ 27, KG 19318 Lilienfeld (Zdarskystraße 25 und 27) und
- Liegenschaft EZ 178, KG 19304 Dörfli (Jungherrntalstraße 8)

zum Gesamtkaufpreis von € 450.000,00 zuzüglich Gebühren und Abgaben für die Errichtung dieses Vertrages und dessen Durchführung im Grundbuch, insbesondere der Grunderwerbsteuer sowie der Eintragungsgebühr.

Ebenso wurde eine Zusatzvereinbarung mit EVN-Lichtservice zur Neuerrichtung von 15 Stück Lichtpunkten im Bereich des Radweges - Traisenlände einstimmig genehmigt. Die sich aufgrund dieser Mehrleistung ergebende Zahlung von € 19.870,56 (incl. Mwst.) wird in drei gleichen Jahresraten, beginnend am 15. Februar 2020 in Rechnung gestellt.

Der Gemeinderat hat einstimmig die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Kommunalkredit Austria AG in der Fassung

vom Februar 2019 zu der Finanzierung Nr. 103660 (ABA BA05 vom 24.07.1996) sowie die Benachrichtigung über die Aufnahme in den Deckungsstock einer fundierten Bankschuldverschreibung entsprechend den Bestimmungen des FBSchVG, RGLB Nr. 213/1905 idF BGBl. Nr. 2017/107 zur Kenntnis genommen.

Der vorliegende Jahresabschluss der Lilienfelder Bergbahnen GmbH per 30.04.2017 mit einem ausgewiesenen Jahresfehlbetrag von € 138.228,25 und einer Bilanzverlustsumme von € 2.267.790,82 sowie der vorliegende Jahresabschluss der Lilienfelder Bergbahnen GmbH per 30.04.2018 mit einem ausgewiesenen Jahresfehlbetrag von € 110.117,47 und einer Bilanzverlustsumme von € 2.342.481,52 wurde einstimmig vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Ebenso wurden die vorliegenden Berichte des Wirtschaftsprüfers TPA Horwath Wirtschaftsprüfung GmbH vom 19. April 2019 über die Prüfung des Jahresabschlusses samt Lagebericht zum 30.04.2017 und vom 19. April 2019 über die Prüfung des Jahresabschlusses samt Lagebericht zum 30.04.2018 der Lilienfelder Bergbahnen GmbH einstimmig zur Kenntnis genommen.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig den vorliegenden Kaufvertrag, abgeschlossen zwischen der Stadtgemeinde Lilienfeld als Verkäuferin und Domus Liegenschaftsverwaltungsgesellschaft m.b.H als Käufer andererseits, wonach die Stadtgemeinde Lilienfeld ihre 958/1154-Anteile an der Liegenschaft Grundstück Nr. 253/9, EZ 120, KG Marktl, mit dem Gebäude Marktler Straße 24 und 26 zum Kaufpreis von € 230.000,00 abzüglich den Kosten für die erforderliche Kaminsanierung in der Höhe von € 11.640,00 somit um den Kaufpreis von € 218.360,00 an die DOMUS Liegenschaftsverwaltung veräußert.

Der Gemeinderat hat einstimmig den Beschluss gefasst, gemäß § 17 Abs. 1 der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000 in der derzeit geltenden Fassung in Verbindung mit § 4 der Verordnung über die Vornahme von Ehrungen, **Frau Eleonore Dutter** das **Ehrenzeichen der Stadtgemeinde Lilienfeld** für ihre Verdienste um das Ehrenamt als jahrzehntelange Vorsitzende der Naturfreunde Lilienfeld und ehrenamtliches Engagement in demokratischen Einrichtungen zu verleihen.

Die Verleihung des Ehrenzeichens erfolgt anlässlich der Wanderung zur Schneerosenwarte am 26. Oktober 2019.

Der Gemeinderat hat einstimmig den Beschluss gefasst, gemäß § 17 Abs. 1 der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000 in der derzeit geltenden Fassung in Verbindung mit § 4 der Verordnung über die Vornahme von Ehrungen, **Frau Prof. Mag. Karen de Pastel** das **Ehrenzeichen der Stadtgemeinde Lilienfeld** für ihre Verdienste um das Kulturleben in der Stadtgemeinde Lilienfeld und langjähriges Wirken als Gründerin, musikalische Leiterin und ehrenamtliche Präsidentin der Sommerakademie Lilienfeld zu verleihen.

Die Verleihung des Ehrenzeichens erfolgte anlässlich der Eröffnung der 38. Sommerakademie Lilienfeld 2019 am 30. Juni 2019 im Rahmen der Aufführung des symphonischen Eröffnungskonzertes im Dormitorium.

Nach Berichten des Bürgermeisters endete die Plenarsitzung des Gemeinderates in dieser Funktionsperiode nach einer Dauer von eineinhalb Stunden.

Bei der Gemeinderatssitzung am 4. Juli 2019 standen 10 Tagesordnungspunkte auf dem Programm. Nachstehend ein kurzer Bericht über den Verlauf der Sitzung:

Das Prüfungsausschussprotokoll vom 28. Juni 2019 wurde verlesen und von den Gemeinderatsmitgliedern einstimmig zur Kenntnis genommen.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig die Umsetzung des Dorferneuerungsprojektes Busbuchten – B20 MarktI entsprechend dem vorliegenden straßenbautechnischen Einreichprojektes der Zieritz + Partner ZT GmbH aus St. Pölten, welches bis September 2019 realisiert werden soll.

Folgende Arbeiten sowie Lieferungen und Leistungen wurden einstimmig vergeben:

Straßenbauarbeiten zur Errichtung

- der zwei Busbuchten Haltestelle B20 MarktI zum Bruttopreis von € 140.265,77 ohne Baustellengemeinkosten und Anteil Regiestunden (Dorferneuerungsprojekt),

- des Rad-Gehweges zum Bruttoreis von € 60.972,97,
- der Vorarbeiten für die Verkehrslichtsignalanlage zum Bruttopreis von € 66.314,74,
- sowie die restlichen Baustellengemeinkosten und Regie (Anteil Busbuchten Brutto € 41.854,09)

somit in der Gesamthöhe von 309.407,57 an die Firma Anton Traunfellner GmbH aus Lilienfeld.

Eine Zusatzvereinbarung mit EVN-Lichtservice zur Neuerrichtung von Leerfundamenten im Zuge der Siedlungserweiterung „Sägewerksgelände“ Liese Prokop Straße wurde vom Gemeinderat einstimmig genehmigt. Die sich aufgrund dieser Mehrleistung ergebende Zuzahlung von € 8.711,33 (incl. Mwst.) wird am 15. November 2019 in Rechnung gestellt.

Weiters wurde eine Zusatzvereinbarung mit EVN-Lichtservice über den Austausch korrodierter Eisenmasten in der Zdarskystraße und die Erneuerung einer alten Einspeisestelle in der Castellistraße vom Gemeinderat einstimmig genehmigt. Die Durchführung der gegenständlichen Sanierungsmaßnahmen entspricht einem Wert von € 33.803,13 (incl. Mwst.) und wird von der EVN als Investition im Rahmen des bestehenden Lichtservice-Übereinkommens aufgebracht.

Vom Gemeinderat wurde einstimmig folgendes Klima- und Umweltschutzmanifest beschlossen:

1. Bei bestehenden und zukünftigen Vorhabenplanungen wird der Aspekt des Klima- und Umweltschutzes besonders berücksichtigt.
2. Der Pflege von bestehenden öffentlichen Grünflächen und dem Erhalt des Baumbestandes wird besondere Aufmerksamkeit zuteil.
3. Auf den Erhalt von offenen, nicht versiegelten Flächen wird geachtet.
4. Bepflanzungsaktionen öffentlicher und privater Akteure sollen entsprechende Unterstützung finden.
5. Die Stadtgemeinde Lilienfeld prüft den Beitritt zum e5-Programm. Das e5-Programm soll die Energie- und Klimaschutzpolitik in der Gemeinde modernisieren, Energie und damit Kosten sparen und erneuerbare Energieträger forcieren.
6. Die Energieverbrauchsdaten der gemein-

deeeigenen Gebäude werden erfasst und auf Basis des jährlichen Energieberichts Einsparpotentiale ausgelotet. Die Gemeindeg Häuser werden energiesparsamer saniert und wenn möglich an die Fernwärme aus erneuerbarer Energie angeschlossen.

7. Die Gemeinde unterstützt den Anschluss des großvolumigen Wohnbaus an die Fernwärme.
8. Die Gemeinde prüft den weiteren Ankauf eines e-Autos für den kommunalen Dienst (Wassermeister).
9. Der Ausbau bzw. die Optimierung von Gehsteigen und Radwegen wird geprüft bzw. ist in Arbeit. Beispiel: Markt/ Übergang B 20
10. Im Anlassfall soll eine Potenzialanalyse für gemeindeeigene Dachflächen für den Einsatz von Photovoltaik durchgeführt werden.
11. Bei Veranstaltungen der Gemeinde sollen regionale Produkte noch stärker verwenden werden.

det werden.

12. Bei Beschaffungen durch die Gemeinde wird verstärkter Fokus auf die Regionalität der Leistungserbringung und der geforderten Energie-Effizienz-Kriterien gelegt.
13. Die Stadtgemeinde Lilienfeld unterstützt alle Bestrebungen zur Elektrifizierung der Bahnlinie im Traisen- bzw. Gölsental und den Ausbau des öffentlichen Verkehrs. Als Beispiel werden die zusätzlichen Linien und die Errichtung der Haltestellen mit den Busbuchten Markt/Neuman genannt.
14. Die Gemeinde verstärkt die Informationen über Fördermöglichkeiten durch Bund, Land und Gemeinde.

Nach Berichten des Bürgermeisters endete die Plenarsitzung des Gemeinderates in dieser Funktionsperiode nach einer Dauer von einer halben Stunde.

Stadtbücherei Lilienfeld



0 2762/55 229 buecherei@lilienfeld.at

Dienstag: 17.30 – 19.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 – 16.30 Uhr

Die Bücherei ist am Dienstag, den 20. August und Donnerstag, den 22. August 2019 geschlossen.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Romane

Allende, Isabel / Dieser weite Weg

Fielding, Joy / Blind Date

Grimes, Martha / Inspektor Jury und der Weg des Mörders

Harris, Thomas / Cari Mora

Higgins-Clark, Mary / mit deinem letzten Atemzug

Jonasson, Jonas / Der Hundertjährige, der aus dem Fenster

Läckberg, Camilla / Golden Cage

Leon, Donna / Ein Sohn ist uns gegeben

Owens, Delia / Der Gesang der Flusskrebse

Shipman, Viola / Ein Cottage für deinen Sommer

Walker, Martin / Menu surprise



Kinder- und Jugendbücher

Dreamworks / Drachenzähmen leicht gemacht, Die geheime Welt

Dreamworks / Drachenzähmen leicht gemacht, Das große Buch

Grimm, Sandra / Tatütata, die Polizei ist da!

Knister / Hexe Lilli und die verzauberte Klassenfahrt

Krautmann, Milanda / Fern Gully, Abenteuer im Regenwald

Petterson und Findus / Schau mal, was ich kann, Petterson!

Scheunemann, Frauke / Luisa und täglich grüßt das Chaos

Verordnung

über die Vornahme von Ehrungen durch die Stadtgemeinde Lilienfeld („Ehrenstatut“)

beschlossen vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 18.06.2019 gemäß § 17 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung 1973 (NÖ GO 1973), LGBl. 1000 in der Fassung Nr. 45/2019

Abschnitt I Arten der Ehrungen

§ 1

Seitens der Stadtgemeinde Lilienfeld sind folgende Ehrungen vorgesehen:

1. Ernennung zum Ehrenbürger
2. Verleihung des Ehrenringes
3. Verleihung des Ehrenzeichens
4. Verleihung des Kulturpreises

Abschnitt II Voraussetzungen

§ 2

Ehrenbürger der Stadtgemeinde Lilienfeld

- (1) Die Ehrenbürgerschaft der Stadtgemeinde Lilienfeld kann an physische Personen verliehen werden, die sich herausragende Verdienste um die Stadtgemeinde Lilienfeld erworben und durch ihre Leistungen das Ansehen sowie das Wohl der Stadtgemeinde Lilienfeld in außergewöhnlichem Maße gefördert haben.
- (2) Die Ehrenbürgerschaft der Stadtgemeinde Lilienfeld kann nur zu Lebzeiten und an ein und dieselbe Person nur einmal verliehen werden. (§ 11 Abs. 4)
- (3) Über die Verleihung der Ehrenbürgerschaft der Stadtgemeinde Lilienfeld ist vom Bürgermeister eine Verleihungsurkunde auszufertigen. Deren feierliche Überreichung erfolgt durch den Bürgermeister. (§ 9)
- (4) Mit der Verleihung der Ehrenbürgerschaft der Stadtgemeinde Lilienfeld erwirbt der Ehrenbürger das Recht, in einem Ehrengrab der Stadtgemeinde Lilienfeld beerdigt zu werden.
- (5) Der Stadtrat hat in allen Einzelfällen über die konkrete Auszeichnungswürdigkeit zu beraten und einen Beschluss über die Auszeichnungsempfehlung an den Gemeinderat zu fassen.

§ 3

Ehrenring der Stadtgemeinde Lilienfeld

- (1) Der Ehrenring der Stadtgemeinde Lilienfeld kann an physische Personen verliehen werden, die sich besondere Verdienste um die Stadtgemeinde Lilienfeld erworben haben.
- (2) Der Ehrenring der Stadtgemeinde Lilienfeld kann nur zu Lebzeiten und an ein und dieselbe Person nur einmal verliehen werden. (§ 11 Abs. 4)
- (3) Über die Verleihung des Ehrenrings der Stadtgemeinde Lilienfeld ist vom Bürgermeister eine Verleihungsurkunde auszufertigen. Deren feierliche Überreichung samt Übergabe des Ehrenrings erfolgt durch den Bürgermeister. (§ 9)
- (4) Mit der feierlichen Übergabe des Ehrenrings der Stadtgemeinde Lilienfeld sowie der zugehörigen Urkunde, geht der Ehrenring in das Eigentum des Ehrenringträgers über. Das Tragen des Ehrenrings ist im Ablebensfall seinen rechtmäßigen Erben jedoch nicht gestattet. (§ 11 Abs. 1)
- (5) Der Stadtrat hat in allen Einzelfällen über die konkrete Auszeichnungswürdigkeit zu beraten und einen Beschluss über die Auszeichnungsempfehlung an den Gemeinderat zu fassen.

§ 4

Ehrenzeichen der Stadtgemeinde Lilienfeld

- (1) Das Ehrenzeichen der Stadtgemeinde Lilienfeld kann an physische Personen verliehen werden, deren verdienstvolle Leistungen oder großes öffentliches und/oder privates Wirken nicht durch die Verleihung der Ehrenbürgerschaft bzw. des Ehrenringes der Stadtgemeinde Lilienfeld gewürdigt werden können, weil diesen Auszeichnungen die bisher durch den Gemeinderat gehandhabte Auszeichnungspraxis entgegensteht.
- (2) Das Ehrenzeichen der Stadtgemeinde Lilienfeld ist vorrangig, aber nicht ausschließlich für Personen bestimmt, die kein bezahltes öffentliches Amt bekleiden bzw. bekleidet haben.
- (3) Das Ehrenzeichen der Stadtgemeinde Lilienfeld kann auch für einmalige außergewöhnliche Leistungen verliehen werden.
- (4) Das Ehrenzeichen der Stadtgemeinde Lilienfeld kann nur zu Lebzeiten und an ein und dieselbe Person nur einmal verliehen werden. (§ 11 Abs. 4)
- (5) Über die Verleihung des Ehrenzeichens der Stadtgemeinde Lilienfeld ist vom Bürgermeister eine Verleihungsurkunde auszufertigen. Deren feierliche Überreichung samt Übergabe des Ehrenzeichens erfolgt durch den Bürgermeister. (§ 9)
- (6) Mit der feierlichen Übergabe des Ehrenzeichens der Stadtgemeinde Lilienfeld sowie der zugehörigen Urkunde, geht das Ehrenzeichen in das Eigentum des Ehrenzeichenträgers über. Das Tragen des Ehrenzeichens ist im Ablebensfall seinen rechtmäßigen Erben jedoch nicht gestattet. (§ 11 Abs. 1)
- (7) Der Stadtrat hat in allen Einzelfällen über die konkrete Auszeichnungswürdigkeit zu beraten und einen Beschluss über die Auszeichnungsempfehlung an den Gemeinderat zu fassen.

§ 5

Kulturpreis der Stadtgemeinde Lilienfeld

- (1) Der Kulturpreis der Stadtgemeinde Lilienfeld kann an physische und juristische Personen verliehen werden, die sich auf kulturellem oder künstlerischem Gebiet, besondere Verdienste erworben oder durch ihre Leistungen, ihre Schaffenskraft oder ihr Wirken das Ansehen der Stadtgemeinde Lilienfeld in außergewöhnlichem Maße gefördert und das gesellschaftliche Leben Lilienfelds dadurch bereichert haben.
- (2) Der Kulturpreis der Stadtgemeinde Lilienfeld kann nur zu Lebzeiten bzw. bei aufrechtem rechtlichem Bestand und an ein und dieselbe natürliche oder juristische Person nur einmal verliehen werden. (§ 11 Abs. 4)
- (3) Über die Verleihung des Kulturpreises der Stadtgemeinde Lilienfeld ist vom Bürgermeister eine Verleihungsurkunde auszufertigen. Deren feierliche Überreichung erfolgt durch den Bürgermeister. (§ 9)
- (4) Der Stadtrat hat in allen Einzelfällen über die konkrete Auszeichnungswürdigkeit zu beraten und einen Beschluss über die Auszeichnungsempfehlung an den Gemeinderat zu fassen.
- (5) In jedem Fall ist vor Beratung und Beschlussfassung im Stadt- und Gemeinderat der Kulturausschuss mit der Auszeichnungsangelegenheit zu befassen. Er hat eine Empfehlung an den Stadtrat bzw. Gemeinderat abzugeben.

Abschnitt III Ausgestaltung

§ 6

1. Ehrenbürger

Mit der Ernennung zum Ehrenbürger ist das Recht, in einem Ehrengrab der Stadtgemeinde Lilienfeld beerdigt zu werden, verbunden. (§ 2, Abs. 4)

2. Ehrenring

Der Ehrenring der Stadtgemeinde Lilienfeld ist ein massiver 14-karätiger Goldring auf dessen Oberseite das Wappen der Stadtgemeinde Lilienfeld eingraviert ist. Auf der Innenseite trägt jeder Ehrenring eine fortlaufende Nummer.

3. Ehrenzeichen

Bruststern, Größe ca. 70 mm Durchmesser, aus veredeltem massiven Metall, sternförmige Außenform, Metallfarbe Gold, geprägt, zweiteilig, 2-färbig lackiert mit Kaltemailverguss, Rückseite versehen mit einer Broschennadel.

Ehrennadel - Miniatur zum Ehrenzeichen: Größe ca. 15 mm Durchmesser, aus veredeltem massiven Metall, sternförmige Außenform, Metallfarbe Gold, geprägt, einteilig, 2-färbig lackiert mit Kaltemailver-guss, Rückseite versehen mit langer Sicherheitsnadel.

Ordensspange, Ordensband + veredeltes, massives Metall, Größe 45 x 16 mm schwarzer Filz mit auf-geklebten Bandstreifen in den Gemeindefarben, Rückseite versehen mit einer Sicherheitsnadel.

Bruststern, Ehrennadel und Ordensspange sind in einem Etui verpackt.

4. Kulturpreis

Der Kulturpreis wird in Form einer Urkunde verliehen, wie in §9 beschrieben. Zusätzlich zur Urkunde wird eine individuell zu beschließende Geldprämie vergeben.

5. Kosten

Außer für Ordensspangen (Uniformen) werden alle Kosten von der Stadtgemeinde Lilienfeld getragen.

Abschnitt IV Verfahren

§ 7

Beschlussfassung

Die Zuerkennung sämtlicher Ehrungen nach Abschnitt I erfolgt nach Vorberatung und Beschlussfassung im Stadtrat durch den Gemeinderat. Die Zuerkennung bedarf eines mit Zweidrittelmehrheit gefassten Gemeinderatsbeschlusses. (§ 17 Abs. 1 NÖ GO 1973)

In Falle der Verleihung des Kulturpreises ist vor Beratung und Beschlussfassung im Stadt- und Gemeinderat der Kulturausschuss mit der Auszeichnungsangelegenheit zu befassen. Er hat eine Empfehlung an den Stadtrat bzw. Gemeinderat abzugeben.

§ 8

Aberkennung

Bereits zuerkannte Ehrungen können von der Stadtgemeinde Lilienfeld aberkannt werden, wenn nachträglich Tatsachen bekannt werden, die der Ehrung entgegengestanden wären oder wenn die geehrte Person ein Verhalten setzt, das der Ehrung entgegensteht. Die Ehrung gilt als aberkannt, wenn der Geehrte vom Wahlrecht nach § 19 der NÖ Gemeinderatswahlordnung 1994, LGBl. 0350, ausgeschlossen ist. Die empfangenen Ehrenzeichen sind von der ausgezeichneten Person zurückzustellen. Nach dem Ableben der ausgezeichneten Person kann eine Aberkennung erfolgen, wenn nachträglich Tatsachen bekannt werden, die der Ehrung entgegengestanden wären. Eine Verpflichtung zur Rückgabe eines empfangenen Ehrenzeichens durch die Erben ist damit nicht verbunden. Die Aberkennung bedarf eines mit Zweidrittelmehrheit gefassten Gemeinderatsbeschlusses. (§ 17 Abs. 5 NÖ GO 1973)

§ 9

Urkunde

Über die erfolgte Ehrung wird eine Urkunde ausgestellt, die zu enthalten hat: den Vor- und Zunamen des Geehrten bzw. den Namen der juristischen Person, den Grund der Ehrung sowie den Tag der Beschlussfassung durch den Gemeinderat. Sie ist vom Bürgermeister und zwei Mitgliedern des Gemeinderates zu unterschreiben und mit dem Siegel der Stadtgemeinde Lilienfeld zu versehen.

§ 10

Aufzeichnungen

Über die Ehrung sind in der Stadtamtsdirektion geeignete Aufzeichnungen zu führen. Eine Zweitschrift oder Kopie jeder Verleihungsurkunde ist in der Stadtamtsdirektion aufzubewahren.

§ 11

Sonstiges

(1) Die überreichte sichtbare Auszeichnung (Ring, Ehrenzeichen) ist Eigentum des Ausgezeichneten und verbleibt nach dessen Tod im Besitz seiner Erben. Diese sind jedoch nicht berechtigt, sie zu tragen.

(2) Falls die sichtbare Auszeichnung oder die Urkunde in Verlust gerät, kann beim Stadtamt eine Zweit- ausfertigung gegen Ersatz der Kosten beantragt werden.

(3) Wer ein mit der Ehrung verbundenes Ehrenzeichen unbefugt trägt oder es Unbefugten zum Tragen überlässt oder wer sich unbefugt als ausgezeichnete Person bezeichnet, begeht eine Verwaltungsüber- tretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 360 Euro zu bestrafen. (§ 17 Abs. 6 NÖ GO 1973)

(4) Eine Auszeichnung der Stadtgemeinde Lilienfeld kann nur zu Lebzeiten bzw. bei aufrechtem rechtli- chem Bestand, und an ein und dieselbe natürliche oder juristische Person nur einmal verliehen werden.

§ 12

Geschlechtsneutrale Bezeichnungen

Soweit in dieser Verordnung personenbezogene Bezeichnungen nur in weiblicher oder männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise. Bei der Anwendung auf be- stimmte Personen ist die jeweilige geschlechtsspezifische Form zu verwenden.

§ 13

Schlussbestimmungen

Diese Verordnung tritt nach ihrer Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundma- chungsfrist folgenden Tag in Kraft. Bestehende Verordnungen bzw. Satzungen werden hiermit aufgehoben.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Lilienfeld erlässt im Sinne des § 31, Abs. 3 der NÖ. Bau- ordnung 2014, LGBL 1/2015 in der derzeit geltenden Fassung folgende

VERORDNUNG

§ 1

Der bestehende „Frankweg“ beginnend bei der Kreuzung Jungherrntalstraße / Taurerweg ver- laufend auf den Grundstücken Nr. 73/1, 90/4, 90/3, 90/1, 92/1, 117, 99/2 und 100/1 in der Ka- talstralgemeinde Jungherrntal wird in die Orientierungsbezeichnung „**Am Zeidelhof**“ umben-annt.

§ 2

Die Nummerierung der Gebäude entlang der Verkehrsfläche bleibt unverändert und erfolgt im Sinne der Verordnung des Gemeinderates vom 4. Juli 1973, in Kraft getreten mit 1. Jänner 1974.

Orientierungsbezeichnung:	bisher:	NEU:
	Frankweg 1	Am Zeidelhof 1
	Frankweg 2	Am Zeidelhof 2
	Frankweg 3	Am Zeidelhof 3
	Frankweg 4	Am Zeidelhof 4
	Frankweg 6	abgebrochen
	Frankweg 7	abgebrochen

§ 3

Diese Verordnung tritt mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

WANDERBARE GIPFELKLAENGE

„Gipfelklaenge“ lockten auf die Hausberge

Wanderungen gepaart mit Konzerten unter freiem Himmel: So wurde am Pfingstwochenende am Muckenkogel und am Gippel gefeiert.

Der traditionelle Auftakt zur Wandersaison sind mittlerweile die Gipfelklaenge. Bei der neunten Auflage verzauberten diesmal fünf heimische und internationale Künstlerkollektive die Mostviertler Bergwelt rund um Gippel und Muckenkogel. Dabei wurden Wiesen, Almen und Hütten zu einzigartigen Open-Air-Bühnen. Kurze Überraschungsständchen entlang der Wanderwege und faszinierende Konzerte an ausgewählten Plätzen machen die Gipfelklaenge jedes Jahr erneut zu einem musikalischen Wandererlebnis der besonderen Art.

Lilienfelds Vizebürgermeister Manuel Aichberger zum durchgeführten Bergerlebnis: „Mit unseren Wiesen, Almen und Hütten als Open-Air-Bühnen wollten wir vor allem auch nicht einheimische Gäste von auswärts anlocken und auf unser regionales Wanderparadies aufmerksam machen. Die Profi-Marketing-Maschinerie des Mostviertel Tourismus hat uns dabei geholfen, neues Zielpublikum anzusprechen und im besten Fall die Besucher zur Wiederkehr und zum Nächtigen zu bewegen.“ Gerade auch in seiner Funktion als Tourismusverbandsobmann sei die Bewerbung der Region eines seiner erklärten Ziele. „Die Rechnung ist voll aufgegangen. Der abgehaltene Wanderreigen hat sein Potential als große touristische Chance für den ganzen Bezirk voll ausgeschöpft“, betonte Aichberger zufrieden.



Tourismusverbandsobmann Vizebürgermeister Manuel Aichberger, Suzie Heger (Musikalische Leitung Wanderbare Gipfelklaenge), Andreas Purt (GF Mostviertel Tourismus), Bürgermeister Wolfgang Labenbacher und Liftgeschäftsführer STR Christian Buxhofer mit den 4 Ausseer Geigern & Toni Burger auf der Bergstation beim Einsersessellift.

NEUE BUSHALTESTELLEN IN MARKTL

In seiner Sitzung am 04. Juli 2019 befasste sich der Gemeinderat der Stadtgemeinde Lilienfeld mit einem straßenbaulichen Großprojekt, welches im Bereich der Einmündung von der B 20 in den Ortsteil Marktl sowohl die Verkehrssicherheit erhöhen, als auch eine Attraktivierung des Radweges sowie eine Verbesserung der Aus- und Zufahrtssituation zu den Prefa- und Neumanbetrieben bringen soll. Im Rahmen der Dorferneuerung Marktl ist konkret die Umsetzung des Projektes „Busbuchten – B20 Marktl“ vorgesehen. Geplant ist die Errichtung zweier Busbuchten mit Wartehäuschen, einer Ampelanlage sowie die Herstellung eines kombinierten Geh- und Radweges. Ein diesbezügliches straßenbautechnisches Einreichprojekt, erstellt von der zieritz + partner ZT GmbH aus St. Pölten, sowie ein entsprechendes Dorferneuerungsprojekt wurden noch in der Sommer-Plenarsitzung den Gemeindemandataren zur Beschlussfassung vorgelegt. *„Bis zum neuen Fahrplan im September müssen die Bushaltestellen errichtet werden, da die Busse nicht mehr zum Firmengelände in die Werkstraße einfahren und dort wenden dürfen.“*, kennt Vizebürgermeister Manuel Aichberger die Hintergründe zum straffen Zeitplan.

Die Vergabe der erforderlichen Straßenbauarbeiten und der Verkehrslichtsignalanlagen (VLSA), Fundamente zur Errichtung der Busbuchten Haltestelle B20 Marktl, des Radweges und der Vorarbeiten für die Verkehrslichtsignalanlage (VLSA) erfolgten einstimmig. Beschlossen wurden für die Maßnahmen Budgetmittel in Höhe von € 309.407,57. *„Die genehmigten Gesamtkosten werden die Gemeindekasse jedoch nicht zur Gänze belasten, wie wir hoffen. Bürgermeister Labenbacher und ich sind mit den zuständigen Stellen beim Amt der NÖ Landesregierung in Kontakt und wollen entsprechende Förderungen ansprechen“*, ergänzt Vizeortschef Manuel Aichberger.



Die Arbeiten zum Projekt sind bereits seit Ferienbeginn angelaufen. Im Bereich der Baustelle ist nur ein Fahrstreifen befahrbar. Die Regelung des Verkehrs erfolgt zwischenzeitig mit einer Ampel.

Foto vlnr: Vizebürgermeister Mag. Manuel Aichberger, Ing. Jakob Scheibelreiter Fa. Traunfellner, Bauamtsleiterin Ing. Christiane Rauscher, Ing. Friedrich Gschwentenwein Fa. Traunfellner, Praktikantin Katharina Schubert Fa. Traunfellner haben sich ein Bild von der aktuellen Baustelle an der B 20 gemacht.

Telefon: 02762 / 533 60

www.tierklinik-lilienfeld.at

• Ordinationszeiten •

Montag	9.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr
Samstag	9.00 - 10.00 Uhr

Tierklinik Lilienfeld

Dr. Med. Vet. Heinz Heistingner
Mag. Med. Vet. Karin Heistingner



LEBENDIGE STÄDTEPARTNERSCHAFT

Eine Delegation aus der japanischen Schwesternstadt Joetsu mit Bürgermeister Hideyuki Murayama war Ende Juni zu Besuch in Lilienfeld. Den Gästen wurde ein umfangreiches Lilienfeld-Programm geboten. Zwei Österreicher sind in Joetsu und Japan sehr bekannt: Mathias Zdarsky als Begründer der alpinen Lilienfelder Skifahrtechnik und Generalmajor Edler Theodor von Lerch, Schüler Zdarskys, der 1911 den Skilauf nach Japan brachte, wie Bürgermeister Murayama in all seinen Reden sagte. Die Städtepartnerschaft geht also auf die skihistorische Bedeutung Zdarskys und Lerchs zurück und das Aufsuchen ihrer Spuren war von höchstem Interesse. Durch das Museum führte Sepp Lampl. Das Grab Zdarskys, Habernreith, das Zdarskydenkmal, das Zdarskystüberl im Gasthaus Ebner, die skihistorisch bedeutsame künstlerische Gestaltung in der Bezirkshauptmannschaft und der Startplatz des ersten Torlaufs der Skigeschichte wurden besucht.

Beim Sommerfest der Lilienfelder Wirtschaft wurde ein Folkloreteil mit der Familienmusik Poglitsch, dem Trachtenverein und der Musikschule eingefügt, damit die Gäste einen Einblick in die heimische Volkskultur erhielten. Zum Fest wurden auch der Ski Club und die Michaela Dorfmeister Skimittelschule geladen und Kontakte geknüpft.



Eine Führung im Stift mit Traude Leichtfried, die Eröffnung der Sommerakademie und die Teilnahme am Festgottesdienst brachten ganz besondere einmalige Eindrücke für die Menschen aus dem Fernen Osten. Beim Abendkonzert konnten wir sogar seine Exzellenz den japanischen Botschafter Kiyoshi Koinuma im Dormitorium begrüßen.



Begleitet wurden die Gäste über diese drei Tage von Bürgermeister Wolfgang Labenbacher. Horst Breitler chauffierte sie und Hannes Weissenböck hatte die Vorbereitung und die Korrespondenz geführt. Die Unterbringung war im Zeidelhof perfekt. 2021 ist ein Jubiläumsjahr. Die Städtepartnerschaft ist 40 Jahre alt. Da sollte ein Besuch aus Lilienfeld in Japan erfolgen. Bürgermeister Wolfgang Labenbacher dankt allen, die zum guten Gelingen des Besuches einen Beitrag geleistet haben.

BRÜCKEN- UND STRASSENSANIERUNG IM JUNGHERRNTAL ABGESCHLOSSEN

Nachdem im Vorjahr bereits die erste Brücke im sogenannten „Flaschenwald“ im Bereich Jungherrntal generalsaniert wurde, wurde diesen Sommer die Erneuerung der zweiten Brücke in Angriff genommen.

Insbesondere am alten Holzbohlenbelag sowie am Geländer hat der Zahn der Zeit genagt. Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Lilienfeld hat daher die entsprechenden Gewerke zur Wiedererrichtung der Brücke vergeben.

Das Projekt schlägt mit rund € 42.264,48 zu Buche, wobei die Firma Traunfellner für die Umsetzung hauptverantwortlich zeichnete. Die benötigten Beton-Fertigteile lieferte das Bauunternehmen Trepka aus Obergrafendorf. Peter Denk von TGL Sandstrahlen machte die bestehenden Stahlträger durch entsprechende Sandbestrahlung und Lackierung wieder einsatzbereit.

„Zunächst galt es den alten Belag, also die Asphaltenschicht, den Holzbohlenbelag und das Holzgeländer zu demontieren und zu entsorgen. Nach Lieferung der Bolzen und Versetzen der Beton-Fertigteile musste abschließend das neue Stahlgeländer montiert sowie der Anschluss an die bestehende Straße inklusive neuem Asphalt bewerkstelligt werden“, fasst Vizebürgermeister Manuel Aichberger einige Schwerpunkte der Sanierungsmaßnahmen zusammen. Die Asphaltierungsarbeiten auf der Straße zwischen den beiden – nun neuen Brücken – erfolgte auch noch vergangene Woche und kostete die Gemeinde extra € 11.117,40.

„Mit der Generalsanierung der beiden Brücken im Jungherrntal samt Asphaltierungsarbeiten wird die Sicherheit erhöht und der Straßenzustand auf ein zeitgemäßes Niveau gehoben. Durch die beiden Pferde- bzw. Reitbetriebe Zeidelhof und Pfeiffer wird dieser Straßenabschnitt auch durchaus von auswärtigen Gästen frequentiert. Die Anfahrt zu den Höfen soll mit den Maßnahmen erleichtert werden.“, so Aichberger.



Foto vlnr: Peter Denk (TGL Sandstrahlen), Praktikantin Katharina Schubert Fa. Traunfellner, Ing. Friedrich Gschwentenwein Fa. Traunfellner, Bauamtsleiterin Ing. Christiane Rauscher, Vizebürgermeister Mag. Manuel Aichberger und Ing. Jakob Scheibelreiter

SOMMERKINO NIEDERÖSTERREICH 2019

„Als wertvoller Eckpfeiler der niederösterreichischen Kulturlandschaft wird das Sommerkino mit seiner einzigartigen Atmosphäre wieder zahlreiche Filmbegeisterte in die schönsten Orte Niederösterreichs locken“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Die Initiative des Landes Niederösterreich zielt darauf ab, Open-Air-Kinoveranstalter und Kinoveranstalterinnen infrastrukturell und finanziell zu unterstützen, denn das Sommerkino Niederösterreich bietet oftmals das einzige filmkulturelle Angebot in entlegeneren Regionen, in denen das nächste Kino ohne Auto schwer erreichbar oder schlicht zu weit entfernt für einen spontanen abendlichen Kinobesuch ist. Die Sommerkino-Initiative schließt diese Lücke und ermöglicht damit seit mehr als einem Jahrzehnt ein anspruchsvolles Filmprogramm in vielen Regionen Niederösterreichs.

„Die Leinwände werden an vertrauten Orten des Alltags errichtet – sei es im Schlosspark, im Strandbad, am Hauptplatz oder in einem Gastgarten. Das Sommerkino NÖ bahnt sich seit 14 Jahren seinen Weg in das Leben der Bürgerinnen und Bürger oder nimmt die Filminteressierten mit zu kulturell bedeutsamen Stätten der Umgebung. Heuer zum ersten Mal bei uns in Lilienfeld beim Platz am Wasser mit dem Stift und dem Muckenkogel im Hintergrund.“, so Vizebürgermeister Manuel Aichberger, „In der Bezirkshauptstadt werden Kunst und Kultur großgeschrieben. Neben Musikkonzerten, Theateraufführungen und Vernissagen, fügt sich das Sommerkino perfekt in unser reichhaltiges Angebot ein.“

Auch in diesem Sommer laufen viele preisgekrönte Filme, sodass sich das Publikum wieder von der Vielfalt des heimischen und europäischen Kinos in pittoreskem Freiluftambiente überzeugen lassen kann. Hochwertige europäische Arthouse-Filme und Filme aus dem Programm der Diagonale, dem Festival des österreichischen Films, bilden den Programmschwerpunkt.

Einige der gezeigten Filme wurden mit Unterstützung des Landes Niederösterreich realisiert, auch viele schöne Drehorte, die das Filmland Niederösterreich zu bieten hat, wurden oftmals genutzt.

Von Publikumsmagneten bis hin zu preisgekröntem Programmkino

Einige Veranstalter und Veranstalterinnen haben ihr Programm bereits festgelegt und dabei nicht mit Highlights des heimischen Kinos gespart: So darf sich das Publikum unter anderem auf den Film „Womit haben wir das verdient“ von Eva Spreitzhofer freuen, der heuer mit dem Preis für die „Außergewöhnliche Produktionsleistung“ bei der Diagonale ausgezeichnet wurde. In Lilienfeld lief dieser Film am Samstag, am 2. Spieltag.

Selbstverständlich bietet das vielschichtige Programm des Sommerkino NÖ auch Kinder- und Kurzfilme sowie Blockbuster.



Bei der Premiere in Lilienfeld am Freitag wurde der Film Erik und Erika von Reinhold Bilgeri über das Ski-Ass Erik Schinegger gezeigt. Die 130 Sitzplätze waren bis auf den Letzten besetzt.

Grußworte gab es seitens des Landes NÖ von Nationalrat Friedrich Ofenauer und für die Stadtgemeinde von Vizeortschef Manuel Aichberger. Regisseur Reinhold Bilgeri war extra vom Bodensee aus in die Bezirkshauptstadt angereist. Er stand Christoph Wagner vom Cinema Paradiso zum Film Rede und Antwort.

FRÜHSCHOPPEN EIN ERFOLG

Mitte Juli fand im Garten des Stifts-Kellerstüberls ein Frühschoppen mit dem Bläserensemble des Deutschmeister Schützenkorps und der Stadtkapelle Lilienfeld statt.

Veranstaltet wurde dieser vom Lilienfelder Stüberl unter der Führung von Wirtin Alexandra Fahrngruber. Der voll besetzte Gastgarten erwies sich als idealer Veranstaltungsort bei strahlendem Sonnenschein.



Das abwechslungsreiche Programm erfreute die zahlreich erschienene Lilienfelder Bevölkerung. Die Mitglieder der Sommerakademie und der Kirchenchor nutzten die Gelegenheit sich zu einem gemeinsamen Abschlussessen zu treffen. Wir freuen uns über das Engagement der Lilienfelder Wirtin.

„FLUGENTENRENNEN“ DES SC LILIENFELD

Aus Gründen des Umweltschutzes hat der SC Prefa Lilienfeld heuer bewusst davon Abstand genommen, die Plastikenten, wie in den Vorjahren, in Schrambach in den Traisenfluss zu kippen und beim Magdalenensteg abzufangen. Zu groß war die Sorge aus manchen Kreisen der Lilienfelder Bevölkerung, die eine oder andere Plastikente könnte „durchs Netz“ gehen und am Ende ihrer Reise als Plastikmüll ende, heißt es seitens des Vereinsvorstandes über das „Aus“ des klassischen Entenrennens. Stattdessen werden die Enten jetzt in einen Anhänger geworfen, der als Rampe dient und dann mit Wasserkraft in die Luft weggespritzt. Jene Ente die am Weitesten „fliegt“ gewinnt und mit ihr auch der Inhaber des zugehörigen Loses. „Ich danke den kreativen Köpfen des SC Prefa für diese neue und umweltfreundliche Variante des Entenflugrennens. Die Stadtgemeinde hat erst kürzlich ihr Klima- und Umweltmanifest beschlossen und sich dadurch verstärkt zu Nachhaltigkeit und Umweltschutz bekannt. „Dass auch die Lilienfelder Vereine ihren Beitrag dazu leisten, ist umso erfreulicher und vorbildhaft“, sagt Vizeortschef Manuel Aichberger, der gemeinsam mit Stadtrat Martin Trattner, auch Platzsprecher des SC Prefa, die Siegerehrung vornahm.



„Wir danken auch Gemeinderat Raimund Edy und der FF Schrambach für die Unterstützung beim Entenflug durch das zur Verfügung stellen der benötigten Wasserkraft“, schmunzeln Andrea Brader und Hannes Weissenböck vom SC Prefa Vorstand unisono. Ein Dank gilt natürlich auch allen Mitorganisatoren und Unterstützern der Veranstaltung sowie allen Sponsoren, die Lospreise bereitgestellt haben.

KOMPETENT.
EFFIZIENT.
PUNKTGENAU.

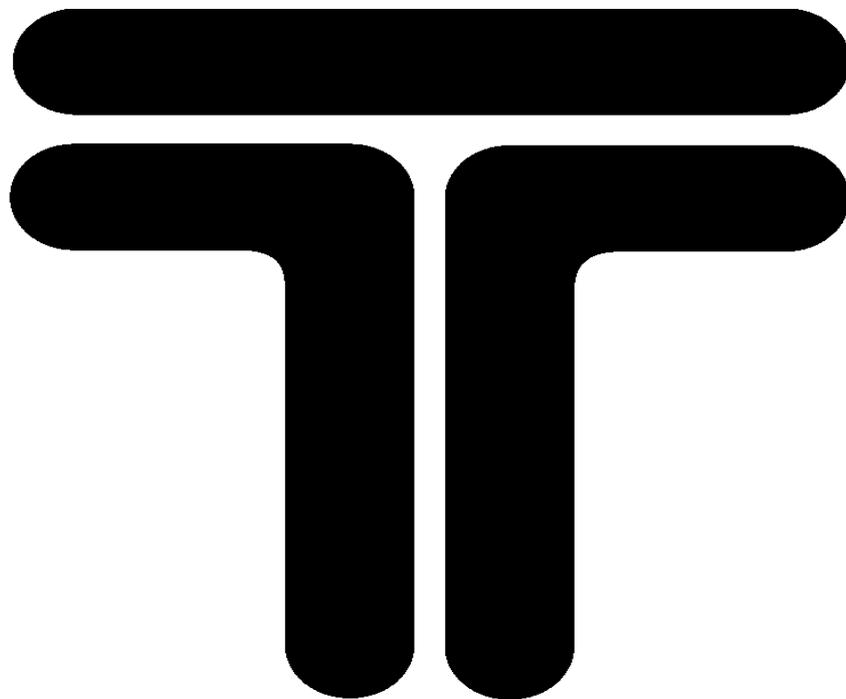
Vermessung und mehr ...

Grundstücksvermessung
Ingenieurvermessung
Gebäudevermessung



WWW.SCHUBERT.AT

ST. PÖLTEN | Krems | Neulengbach | Öhling b. Amstetten | Ybbs | WIEN



TRAUNFELLNER

STRATEGIE WURDE PRÄSENTIERT

Kleinregion Traisen-Gölsental | Entwicklungsprogramm erarbeitet, nun geht es an die Umsetzung.

„Das Ende der Strategieentwicklung ist der Startschuss für die Umsetzung“, fasste Kleinregionsmanager Roland Beck den Stand der Planungen beim Zukunftsforum II zusammen, wobei er ergänzte: „Aufgrund der tollen Mitarbeit der Bevölkerung sind sogar schon teilweise Projekte umgesetzt und viele werden schon bearbeitet!“ Am Freitag, 14. Juni, wurde um 16 Uhr im Gemeindeamt Lilienfeld die erarbeitete Strategie „Regionalentwicklung Traisen-Gölsental“ für die nächsten zehn Jahre präsentiert und auch schon konkret daran weitergearbeitet.

Vizebürgermeister Manuel Aichberger eröffnete das Zukunftsforum II und nahm namens der Stadtgemeinde die offizielle Begrüßung vor.

Vorgestellt wurden aber auch die bereits umgesetzten und laufenden Projekte. Die erarbeiteten Projekte reichen von dem Wunsch nach einem neuen Logo über die Entwicklung einer gemeinsamen betriebsübergreifenden Lehrausbildung, gemeinsame Planungen der Gemeinden für Kinderbetreuung und Sozialarbeit, Vermarktungsplattformen mit Verteilzentren, einer Kulturplattform, gemeinsamen Initiativen zu Mobilität und Energiewende bis hin zur Publizierung eines eigenen Magazins der Region, welches bereits Ende Mai erstmals erschienen ist.

Der Abschluss des Zukunftsforums erfolgte kulinarisch mit regionalen Köstlichkeiten.

In den vergangenen eineinhalb Jahren haben in verschiedenen Formaten die regionale Bevölkerung, die Bürgermeister und Gemeindevertreter, Berater und Experten die Strategie für die kommenden zehn Jahre für die Region erarbeitet. „Schon bei der Erstellung dieser Strategie hat man Neuland betreten, so wurde in Niederösterreich erstmals eine 'Regionale Agenda 21' durchgeführt. Diese basiert auf dem Grundsatzbeschluss der Vereinten Nationen und auf den Zielen für nachhaltige Entwicklung. Diese Strategie für die Region bildet nur die Richtschnur für die Regionalentwicklung für die kommenden zehn Jahre“, informierte Beck.



„Es ist schön, dass die Beteiligung der Bevölkerung so gut funktioniert hat. Die Zielsetzung einer umsetzungsorientierten Strategie konnte so erfüllt werden. Mir als Obmann ist wichtig, dass die Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen stattfindet, denn viele Themen können nur sinnvoll gemeinsam bearbeitet werden. So wird zum Beispiel der Klimawandel nicht bei der Gemeindegrenze Halt machen“, betonte Kleinregionsobmann Bürgermeister Alois Kaiser. Bei solchen Themen gelte es zukünftig besonders als Region zusammenzuarbeiten. Dafür sei die Kleinregion die optimale Plattform.

Durchgeführte Pionierkreise im Zuge der Strategieentwicklung für die Kleinregion:

- o Berufs- und Lebensorientierung
- o Energiewende regional
- o Natur bewusst
- o Mobilität, gemeinsam statt einsam
- o Generationen im Dialog
- o Kultur regional
- o Regionale Kreislaufwirtschaft
- o Radfahren in der Region

EVN

Jetzt
KLIEN
Förderung
sichern!

joulie
macht
Photovoltaik
smart.

↳ joulie.at

Alarmanlage

Mit dem Einbau einer Alarmanlage können Sie sich vor Einbruch, Feuer und weiteren Gefahren schützen.

Wir bieten Sicherheitslösungen für: Wohnung, Haus und Unternehmen.

ElektroCHECK

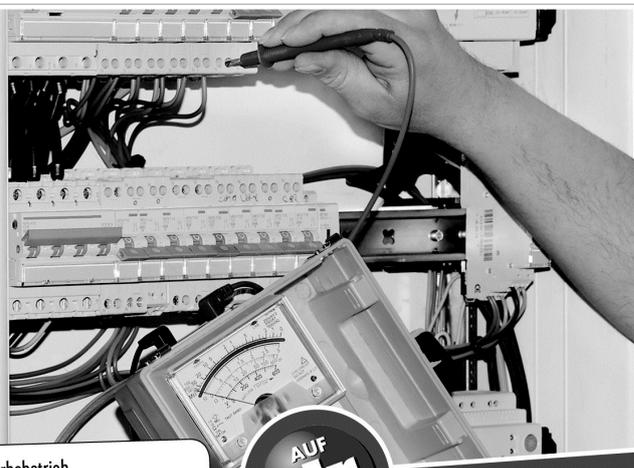
Egal ob Eigenheim oder gewerbliche Elektroanlage - lassen Sie jetzt einen ElektroCHECK - eine Überprüfung Ihrer elektrotechnischen Anlagen und Geräte - durchführen. Dann sind Sie sicher vor Elektrounfällen, Wohnungsbränden und Schäden an Ihren elektrischen Geräten.

Der ElektroCHECK gibt Ihnen die Sicherheit, dass Ihre Anlage den geltenden Vorschriften entspricht.

Egal ob Privathaushalt oder Gewerbebetrieb

Wir bieten Ihnen doppelte Sicherheit!

AUF
Nr.
SICHER



Traisen - Lilienfeld - St. Pölten

**ELEKTROTECHNIK
POSCH GmbH**

Über 45 Jahre verlässlicher Partner für
Elektrotechnik in Traisen und Lilienfeld!

www.elektroposch.at

JAPANISCHE SKILEGENDE BESUCHT LILIENFELD

Bürgermeister Labenbacher konnte eine Skilegende aus dem japanischen Skizentrum ShigaKogen, Susumu Sugiyama, begrüßen.

Susumu Sugiyama ist in seiner Heimat eine Legende. Er vertrat Japan 1956 in Cortina bei den Olymp. Winterspielen in Abfahrt, RSL und SL und hat im Dez.1963 die Staatl. Skilehrerprüfung bei Professor Kruckenhauser gemacht, war einige Jahre Heimskilehrer in St. Christoph und hat im bekannten japanischen Skizentrum ShigaKogen eine Skischule aufgebaut.



Seine prominenteste Schülerin war die Tochter des Kaisers.

Nach einem herzlichen Empfang durch den Bürgermeister Wolfgang Labenbacher und einer Führung durch das Zdarsky-Museum wurde auch der Wohnort Zdarskys, das Habernreith und sein Grab besucht. Anschließend ging es auf den Muckenkogel, um den Rundblick auf Lilienfeld und Umgebung zu genießen.

Foto vor dem Zdarsky-Denkmal in Lilienfeld, von li: Yuji Tsunoda mit Ehefrau Akiko (Telemarkskiers), Bgm. Wolfgang Labenbacher, Nobuko und Susumu Sugiyama, Sepp und Rosi Lampl (Zdarsky-Museum).

Raiffeisenbank Traisen - Gölsental

Bankstelle in Lilienfeld

Einfach, sicher, schnell:

Die neue Mein ELBA-App.*

Das persönlichste Banking Österreichs wird jetzt mit der neuen Mein ELBA-App noch einfacher, sicherer und schneller. Mit dem neuen Sicherheitsstandard pushTAN sowie Fingerprint oder Face ID können Sie Ihre Bankgeschäfte ab sofort noch schneller und unkomplizierter erledigen. raiffeisen.at/mein-elba-app

Jetzt downloaden!

raiffeisen.at/mein-elba-app

*Internetbanking auf dem Smartphone.

Laden im App Store

JETZT BEI Google Play

Medieninhaber: Raiffeisen-Landswerbung / Niederösterreich-Wien, F.-W.-Raiffeisenplatz 1, 1020 Wien

VERANSTALTUNGSKALENDER

Jeden **Freitag** von 8.00 - 12.30 Uhr, *Lilienfeld, Platzl, Wochenmarkt* mit bodenständigen, regionalen Produkten.

Donnerstag, 15. August, 16.00 Uhr, *Stiftsbasilika Lilienfeld, Konzert mit dem Flötenquintett*
querArt: Songs of the sanctuary.

Freitag, 16. August, 16.00 Uhr, **Spezialführung zu den Orgeln mit Mag. Florian Pejrimovsky** (Treffpunkt: Stiftspforte), Anmeldung in der Stiftspforte erforderlich: 02762-52420, pforte@stift-lilienfeld.at.

Freitag, 16. August, 19.00 Uhr, *Moti's Salettl, Konzert live at Nepomuk „Rudi Ohne Sorge“*.

Samstag, 17. August, **Vereinsausflug** der Naturfreunde Lilienfeld, Info: siehe Schaukasten.

Donnerstag, 22. August, 9.00 - 10.30 Uhr, *Arbeiterkammer, Beratung auf sozialrechtlichem Gebiet (KOBV)*.

Freitag, 23. August, 19.00 Uhr, *Moti's Salettl, Konzert live at Nepomuk „Sam Brisbe & Lee Hofmann“*.

Freitag, 23. August – Sonntag, 25. August, **Fest der F.F. Schrambach**, Programm siehe eigener Beitrag.

Donnerstag, 29. August, 16.00 Uhr, **Kinderführung** durch das Stift Lilienfeld (10-14 Jahre), gratis.

Freitag, 30. August, 18.00 Uhr, „Grillhouse Tempo“, **Preisschnapsen des ÖAAB**.

Freitag, 30. August, 19.00 Uhr, *Moti's Salettl, Konzert live at Nepomuk „Dixie & Blues Gang“*.

Sonntag, 1. September, 19.00 Uhr, *Stiftsbasilika Lilienfeld, Camerata Via Sacra*.

Sonntag, 1. September, ganztägig, *Sessellift Muckenkogel, Bergstation*. „**Bergfest**“ Unterhaltung, Spiel, Spaß, Konzerte und Kulinarik am Berg.

Ersatztermin: **Sonntag, 15. September**.

Mittwoch, 4. September, 15.00 – 19.00 Uhr, *Rotes Kreuz Bezirksstelle Lilienfeld, Blutspendeaktion*, Blutbank St. Pölten.

Samstag, 7. September, 4.00 Uhr, **Fahrt zur Airpower**, Naturfreunde Lilienfeld, Info: Oswald Herster 02762/54547.

Sonntag, 8. September, *Mariä Geburt, Almgasthaus Klosteralm, Almmesse und Frühschoppen* zum Almagetrieb.

Donnerstag, 12. September, 9.00 - 10.30 Uhr, *Arbeiterkammer, Beratung auf sozialrechtlichem Gebiet (KOBV)*.

Donnerstag, 12. September, 18.00 Uhr, *Neue Mittelschule Lilienfeld, Brotbacken mit Natursauerteig*, Anmeldung bei Beate Koiser - Dipl. Ernährungsvorsorgetrainerin unter 0664/2366579

Samstag, 14. September, 19.00 Uhr, *Stiftsbasilika Lilienfeld, Generalprobe für die Rundfunkmesse*.

Samstag, 14. September, 20.30 Uhr, *Stift Lilienfeld, Maturaball des BG/BRG Lilienfeld, „Eine Nacht am Broadway“*.

Sonntag, 15. September, 10.00 Uhr, *Stiftsbasilika Lilienfeld, Rundfunkmesse in der Stiftsbasilika*.

Mittwoch, 18. September, 7.30 – 12.00 Uhr, *BH Lilienfeld, (A.E.03), Wohnbauförderung – Beratungstag*.

Donnerstag, 19. September, 18.00 Uhr, *Neue Mittelschule Lilienfeld, Vollwertig kochen, Vollkorn muss nicht langweilig schmecken*, Anmeldung bei Beate Koiser, Dipl. Ernährungsvorsorgetrainerin unter 0664/2366579

Samstag, 21. September, 10.00 - 14.00 Uhr, *Gerätehaus FF Lilienfeld, Feuerlöscherüberprüfung*.

Sonntag, 22. September, 16.00 Uhr, *Stiftsbasilika Lilienfeld, Konzert im Rahmen des Festival "Musica Sacra"*.

Donnerstag, 26. September, 9.00 - 10.30 Uhr, *Arbeiterkammer, Beratung auf sozialrechtlichem Gebiet (KOBV)*.

Samstag, 28. September, 6.00 Uhr, Treffpunkt Fam. Herster, **Wanderung von Annaberg nach Mariazell**, Naturfreunde Lilienfeld, Info: Gerlinde Tiefenbacher 0650/3025693.

Sonntag, 29. September, 9.00 Uhr, *Stift Lilienfeld, Erntedankfest* in Lilienfeld.

Sonntag, 29. September, 16.00 Uhr, *Stiftsbasilika Lilienfeld, Chorfestival.*

Donnerstag, 3. Oktober, 18.00 Uhr, *Neuen-Mittelschule Lilienfeld, Müsli, Müsliriegel, Gemüsechips - Gesundes für Zwischendurch,* Anmeldung bei Beate Koiser, Dipl. Ernährungsvorsorgetrainerin unter 0664/2366579.

Freitag, 4. Oktober, *Lilienfelder Stüberl, „Fest zum 15jährigen Jubiläum“.*

Samstag, 5. Oktober - Sonntag, 6. Oktober, *Almgasthaus Klosteralm, Oktoberfest.*

Mittwoch, 9. Oktober, 17.30 Uhr, *Gemeindsaal Lilienfeld, Vortrag „Miteinander ins Durcheinander des Alters“.* Eintritt frei.

Donnerstag, 10. Oktober, 9.00 - 10.30 Uhr, *Arbeiterkammer, Beratung auf sozialrechtlichem Gebiet (KOBV).*

Donnerstag, 10. Oktober, 18.00 Uhr, *Neue Mittelschule Lilienfeld, Brotbacken mit Natursauerteig,* Anmeldung Beate Koiser, Dipl. Ernährungsvorsorgetrainerin unter 0664/2366579

Freitag, 4. Oktober, 18.00 Uhr, *Gasthaus Ebner, Preisschnapsen des ÖAAB, Bezirksfinale.*

Freitag, 18. Oktober, 16.00 – 19.30, *Wirtshaus Leopold, Marktl, Kurs „Selbstfürsorge der Helfer“,* Leader Region Mostviertel-Mitte.

2. Flohmarkt im Kellerstüberl

Herzliche Einladung zum



*Altes &
Kurioses
„aus dem
Stift -
für das
Stift“*

zugunsten der
Renovierung
des
Stiftes Lilienfeld

Samstag 7.9.2019 10 -17 Uhr
Sonntag 8.9.2019 10 -15 Uhr



Feuerlöscherüberprüfung

**Im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr
Lilienfeld**

am Samstag den 21. September 2019

von 10:00 bis 14:00 Uhr

Der Preis beträgt pro Feuerlöscherüberprüfung

8,- Euro incl. Prüfplakette.

Zu ihrer Sicherheit sollten Feuerlöscher alle 2 Jahre von einem Sachkundigen geprüft werden.

Nur ein funktionierender und gewarteter Feuerlöscher kann im Ernstfall helfen.

Neugeräte, Löschdecken und Rauchmelder können ebenso erworben werden.



Das Älterwerden betrifft uns alle!

MITEINANDER INS DURCHEINANDER DES ALTERS

Oma hört schlecht. Papa kennt mich nicht. Opa schließt die fünfte KFZ-Versicherung ab. Mama lässt mich nicht ins Haus. Die Urgroßtante überweist tausende Euro an einen Fremden.

MI, 09.10.2019

17:30 - 20:30 Uhr

Gemeindsaal Lilienfeld

Dörfelstraße 4, 3180 Lilienfeld

Demenz zum Anfassen

Spannende Impulsvorträge

Kriminalpolizeiliche Informationen

Verhaltenstipps im Umgang mit Älteren

Klinisch-psychologische Beratungen

Hörtests

EINTRITT FREI!

Keine Anmeldung erforderlich



www.demenzserviceno.at

NÖ FUSSBALLCAMP IN LILIENFELD

Bei den NÖ Fußballcamps handelt es sich um ein mittlerweile langjährig etabliertes Fußballprojekt, das Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 14 Jahren ein 5-tägiges Trainingsprogramm anbietet.

Die Kinder werden nach den neuesten sportwissenschaftlichen Erkenntnissen im Stationentraining ausgebildet. Hier wechseln sich technische, koordinative und spielerische Elemente ab.

Dieses Training erfolgt in Kleingruppen, alters- und leistungsgerecht eingeteilt, mit maximal 12 Kindern. Auch an sehr gut besuchten Standorten werden diese Gruppengrößen nicht überschritten, mit einer entsprechenden Anzahl an Trainern und



Betreuern werden diese Gruppen garantiert, um optimal auf die Kinder eingehen zu können.

In den Fußballcamps werden die Kinder hauptsächlich von erfahrenen Lizenztrainern betreut, aber auch junge und engagierte Kindertrainer unterstützen das Team. Spezialtrainer wie z.Bsp. Tormanntrainer, Konditionstrainer, aber auch Damentrainer für die Betreuung von Mädchengruppen ergänzen die Betreuer.

Sehr stolz ist das Campteam auch auf den Schirmherrn und Ex-Nationalteamspieler Toni Pfeffer, der nicht nur plakativer Werbeträger der Camps sein will, sondern es sich nicht nehmen lässt, an jedem Standort der NÖ Fußball-Camps an ein bis zwei Tagen selbst die mitmachenden Kinder zu betreuen und zu trainieren.

Mit den NÖ Fußballcamps sollen Kinder und Jugendliche angesprochen werden, die Freude am Fußball und generell am Sport haben.

„Auch Lilienfeld ist mit der Stadtsportanlage und dem Heimverein SC Prefa immer wieder gerne Gastgeber und Austragungsort der NÖ Fußballcamps. Besonders attraktiv ist die räumliche Nähe zwischen Fußballplatz und Freibad. Das Schwimmen nach dem Training ist für die Kids eine sehr willkommene Abwechslung“, freut sich Vizebürgermeister Manuel Aichberger über den Erfolg des Camps.

In Lilienfeld fand das NÖ Fußballcamp von 15.07. bis 19.07. statt.



Bad Heizung Solar

Haustechnik
3160 Traisen

INSTALLATEUR
FACHBETRIEB

Tel. 02762/62 531-0
Fax 02762/62 531-14

office@feichtinger.cc
www.feichtinger.cc

GÖLSENSIEDLUNG 8

3160 TRAISEN

02762 / 625 31 - 0

**1. Ansprechpartner für
Bad - Heizung - Solar**

VERNISSAGE IM STIFT LILIENFELD

Unter dem Slogan „A rose is a rose is a rose“ von Gertrude Stein lud das Stift Lilienfeld in Kooperation mit der Neuhauser Kunstmühle (Hohenberg) zur Vernissage „Blütenpracht“. Zu sehen sind einige Werke der Künstler Bianca Regl (Wien/Peking), Margareta Pertl (Wien/Dublin), Elina Deberdeeva (München) und Marc Frising (Luxemburg). Die Begrüßung nahm Abt Pius Maurer persönlich vor. Nikolaus Topic-Matutin von der Neuhauser Kunstmühle führte die Gäste in die Welt der floralen Gemälde ein. Die Ausstellung läuft von 13. Juni bis 30. September und ist bei den täglichen Stiftsführungen und im Rahmen einer Spezialführung zu besichtigen.



Vlnr: Stiftsführerin Traude Leichtfried, Altbürgermeister Herbert Schrittwieser, Vizebürgermeister Manuel Aichberger, Stiftsarchivarin Katharina Gößl, Abt Pius Maurer, Ehepaar Topic-Matutin (Neuhauser Kunstmühle Hohenberg), Künstlerin Margareta Pertl, Pater Hermann und FF-Kommandant Karl Gravogl gaben sich bei der Ausstellungseröffnung ein Stell-dichein.

KINDERFERIENSPIEL BEIM ROTEN KREUZ LILIENFELD

Unter dem Motto „Wie hilft das Rote Kreuz bei Großunfällen“ besuchten uns 22 Kinder beim Kinderferienspiel. Die Kinder konnten selbst in die verschiedenen Rollen schlüpfen und dabei mithelfen, eine Patientenablage einzurichten. Übungsannahme war ein Großanfall von Patienten. Die Eltern spielten die Patienten und wurden liegend auf Feldbetten mit Taschentüchern und Zuckerln versorgt. Zum Abschluss gab es Würstel und Eis für Groß und Klein.





Hermine Labenbacher
 Berghofstraße 27
 3180 Lilienfeld
 Telefon 02762/52739
 herminelabenbacher@gmx.at
 ZVR 646940030

SPORT
Union
 LILIENFELD

Angebote ab Sept. 2019

Anmeldungen: im Turnsaal vor Beginn der Einheit Für alle Angebote gilt: Einstieg ist jederzeit möglich!

WANN	WO in Lilienfeld	ab		Übungsleiterin Trainerin/Trainer
15.10 – 16.00 Uhr	VS-Turnsaal	Mittwoch, 11.9.	MUKI von 2 bis 5 Jahre	Renate und Iris Fellner 0676-777 21 61
16.10 – 17.00 Uhr	VS-Turnsaal	Mittwoch, 11.9.	Kinderturnen/ UGOTCHI für VS-Kinder	Renate und Iris Fellner
17.30 – 18.30 Uhr	VS-Turnsaal	Dienstag, 10.9. bis 12.11.	Zumba fitness	Lukas Brader Zumba Instructor 0650- / 203 63 47
9.00 – 10.20 Uhr	LBS-Turnsaal Berghofstrasse	Mittwoch 11.9. bis 16.10.	SANFTES MORGEN YOGA	Petra Brandl 0650-444 12 34 Anmeldung erforderlich!
18.30 – 19.30 Uhr	NMS-Turnsaal	Dienstag, 10.9. bis 15.10.	Rock the Billy	Sonja Teubenbacher Rock the Billy Instruktör
19.00 – 20.30 Uhr	VS - Turnsaal	Dienstag, 10.9.	AERIAL SILK	Bruckner Sabrina 0699-10 54 8300
18.00 – 19.00 Uhr	NMS-Turnsaal	Mittwoch, 11.9.	LeBe Gesundheitsturnen	Sabine Grundböck Hannelore Panzenböck
19.15 – 20.15 Uhr	NMS-Turnsaal	Mittwoch, 11.9.	Ladyfitness	Roswitha Lattner Monika Stritzl
18.00 – 21.30 Uhr	VS-Turnsaal, Fußballplatz	jeden Mittwoch, ganzjährig	Männerfitness	Helmut Billensteiner
ab 16:30 Uhr	Kraftkammer im Vereinsgebäude des SC PREFA Lilienfeld	Dienstag - Männer Donnerstag - Frauen	Krafttraining	auf telefonische Anfrage 02762-527 39

Sabine Grundböck

Staatl. gepr. Lehrwart Fittest allgmein
 Staatl. gepr. Lehrwart Gesundheitssport
 Dipl. Personal Wellness Trainerin
 LeBe Qual.Trainerin der BSO „Fit für Österreich“
 Indian Balance Instructor,

Hannelore Panzenböck

Dipl. Gesundheits- u. Fitnesstrainerin

Renate Fellner

Übungsleiterin Kinder, polysportiv
 MUKI- UGOTCHI-Qual.Trainerin „Fit f.Österreich“

Helmut Billensteiner

Leiter Männerfitness, Nordic Walking Guide

Roswitha Lattner

Staatl. gepr. Lehrwart Gesundheitssport, Dipl. Personal Wellness Trainerin
 Pilates Professional Instructor der BSO „Fit für Österreich“ – Lady Fitness

Monika Stritzl Fitnesstrainerin

Petra Brandl Dipl. Yogalehrerin; Dipl. Ayurvedapraktikerin i.A.

Bruckner Sabrina Aerial Silk Instruktör

Teubenbacher Sonja / Lukas Brader

Rock the Billy Instruktör Zumba Instruktör

Weitere Informationen:

www.lilienfeld.sportunion.at, Stadtnachrichten, www.bionomy.at

Sportunion Lilienfeld, Zumba/RocktheBilly in Lilienfeld



DANCE
like a
LEGEND



Sonja Teubenbacher
Rock the Billy-Instructor



Group-Dance-Fitness-Workout.

Egal ob jung oder alt, **Rock the Billy** und **Lateinamerikanische Rhythmen** sind für jeden geeignet, der gerne tanzt und Spaß an Sport und Musik hat!

Di. 10. 9. 2019 bis 15. 10. 2019

Wo: Turnsaal NMS Lilienfeld von 18:30 bis 19:30 Uhr

Kosten: EUR 48 Erwachsene (6 Einheiten)

EUR 40 Schüler Lehrlinge Studenten

Anmeldung: Sonja Teubenbacher 0664/75016673

sonja.schibich@gmail.com

Infos: www.lilienfeld.sportunion.at

Sportunion Lilienfeld



ZUMBA®

fitness

Im Turnsaal der Volksschule Lilienfeld
ab Dienstag den 10. September 2019

Von 17:30 – 18:30

10 Einheiten (bis einschl. 12. November 2019)

Kosten: Erwachsene € 60,00

Jugendliche bis zur Vollendung 18. Lebensjahr € 30,00

1. Stunde am 10. September 2019 – GRATIS SCHNUPPERN

Keine Anmeldung erforderlich – Einstieg jederzeit möglich



Infos bei

Lukas Brader

Zumba® Instructor

Mobil: 0650/2036347

Mail: lukas.brader@aon.at



**SPORT
UNION**
LILIENFELD

Wachter Reisen

Tel.: 02762/52332

Hintergebirgsradweg 16. August 2019

Preis: € 44,--

ca. 44 km (Rundkurs)

Traunsee 27. August 2019 Preis: € 63,--



Königsee 5. September 2019 Preis: € 59,--

Airpower 7. September 2019 Preis: € 49,--



Bosruck 14. September 2019 Preis: € 39,--
Kinder bis 15J.: € 22,--

Traisentalradweg 15. September 2019

Preis: € 20,--

von Mariazell nach Lilienfeld



Asia Therme 4. Oktober & 15. November

Preis: € 38,--

Weitere Infos auf wachter-reisen.at



Platzl

3180 Lilienfeld

02762 - 52501

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 06:30 - 12:00

in den Ferien bis 11:00

Sa 07:00 - 11:00

Besuchen Sie uns doch auch auf Facebook
und erfahren sie die aktuellsten Neuigkeiten!

 www.facebook.com/AlfredSchindl

Der Süße

3180 Lilienfeld

02762 - 53111

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 06:30 - 12:00

Sa 07:00 - 11:00

LANGE NACHT DER WIRTSCHAFT

Lange Nacht der Wirtschaft war ein voller Erfolg. Eigentlich sollte die „Lange Nacht der Wirtschaft“ beim „Salettl“ in Lilienfeld unter freiem Himmel stattfinden, doch aufgrund eines Gewitters wurde der elegante und doch gemütliche Event in das Dormitorium des Stiftes Lilienfeld verlegt.

Das „Salettl“-Team rund um Motiram Thakur sorgte für die perfekte Verpflegung der Gäste. Wirtschaftskammerobmann Karl Oberleitner freute sich, dass Unternehmer aus allen Sparten der Wirtschaft aus dem Bezirk Lilienfeld der Einladung gefolgt waren.



LIVE AT THE NEPOMUK 2019

MOTI'S STRANDBAR
SALETTL

19.07. FRANK NITTY GANG

26.07. JAN & DIE HEDAKBAND

16.08. RUDI OHNESORGE

23.08. SAM BRISBE & LEE HOFMANN

30.08. DIXIE & BLUES GANG

AB 19:00

Wetterbedingte Terminverschiebungen möglich!
Nähere Infos auf [Facebook.com/SalettlLilienfeld](https://www.facebook.com/SalettlLilienfeld).

Erstellt mit Ressourcen von Freepik.com (macrovector, raxafire und Freepik.)

MATURABALL DES
BG/BRG LILIENFELD

EINE NACHT AM

BROADWAY

SA, 14. SEPTEMBER 2019
STIFT LILIENFELD

EINLASS 19 UHR, BEGINN 20.30 UHR, ENDE 3 UHR

KARTEN UNTER: MATURABALL.BROADWAY@GMAIL.COM
VVK 21 EURO, AK 25 EURO
EINLASS AB 16, DRESSCODE ABENDKLEIDUNG



Sportclub PREFA Lilienfeld Spieltermine Herbst 2019



Heimverein		Auswärtsverein	Tag	Datum	Uhrzeit
SC PREFA Lilienfeld	:	SCU Wallsee	Mi	14.08.	20:00
ASK Wilhelmsburg	:	SC PREFA Lilienfeld	So	18.08.	17:00
SC PREFA Lilienfeld	:	Union Neuhofen	Fr	23.08.	19:30
SV Oberndorf	:	SC PREFA Lilienfeld	Sa	31.08.	17:00
SC PREFA Lilienfeld	:	USV Oed/Zeillern	Fr	06.09.	18:45
ASK Kematen	:	SC PREFA Lilienfeld	So	15.09.	16:30
SC PREFA Lilienfeld	:	TSV Grein	Fr	20.09.	19:30
SC Hainfeld	:	SC PREFA Lilienfeld	Sa	28.09.	16:00
USC Biberbach	:	SC PREFA Lilienfeld	Fr	04.10.	19:30
SC PREFA Lilienfeld	:	ASV Statzendorf	Sa	12.10.	15:30
SC Euratsfeld	:	SC PREFA Lilienfeld	Sa	19.10.	15:00
SC PREFA Lilienfeld	:	Union Hofstetten	Fr	25.10.	19:30
SVU Mauer/Öhling	:	SC PREFA Lilienfeld	Sa	02.11.	17:00

U 23 Spielbeginn 2 Stunden vor KM



Rundumbetreuung ein Baumleben lang

Was zählt ist Sicherheit

- Baumkontrolle & -sicherung
- Baumpflege & -schnitt
- (Spezial-) Baumfällung
- Wurzelstockrodung

Maschinenring St. Pölten, stpoelten@maschinenring.at

www.maschinenring.at

Die Profis
vom
Land



Maschinenring

BERGFEST

auf der Bergstation
am Muckenkogel in Lilienfeld
am Sonntag 1.9.2019 ab 10 Uhr
Ersatztermin 15.9.2019

Ab 10 Uhr Fröhschoppen mit der
Stadtkapelle Lilienfeld
um 11 Uhr Vorführung



Heimat- und Trachtenverein Lilienfeld

Ab 13 Uhr Unterhaltung
mit de "Schofbochvegl"

Für Speis und Trank
sorgen die
Lilienfelder Wirte
Martina, Alexandra
Jutta, Helmut

Für die Unterhaltung der Kinder
wird von 12-17 Uhr gesorgt
durch die
Tagesmütter vom Hilfswerk
Hüpfburg

Letzte Lift Talfahrt um 18 Uhr
Die Bergbahn Lilienfeld freut sich auf Ihr kommen
www.sessellift-lilienfeld.at

ERWARTEN SIE DAS
UNERWARTETE.

MIT BIS ZU € 2.500,- BONUS,
12 MONATE HAFTPFLICHT
UND VOLLKASKO INKLUSIVE*

**MAZDA 2
TAKUMI**



zoom-zoom

**MAZDA
SCHRITTWIESER**

CASTELLISTRASSE 14,

3180 LILIENFELD

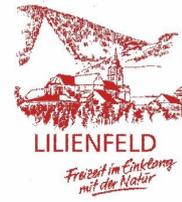
TEL. 02762/52692

WWW.MAZDA-SCHRITTWIESER.AT

*€ 2.000,- Eintauschbonus bei Kauf eines Neuwagens und Eintausch Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen G75 Emotion - € 1.000,-). Außerdem € 500,- Finanzierungsbonus bei Finanzierung über Mazda Finance. Zusätzlich 12 Monate Vollkasko, Haftpflicht und Insassenunfall kostenlos bei Abschluss eines Vorteilsets der Mazda Versicherung für die Laufzeit von 3 Jahren. Die angeführten Aktionen sind nicht mit weiteren Aktionen kombinierbar. Aktionen nur gültig für den Mazda2 Modelljahr 2017. Aktionszeitraum: Kaufabschluss und Zulassung bis 30.06.2017 erforderlich. Verbrauchswerte: 4,5-4,9l/100km, CO₂-Emissionen: 105-115g/km. Symbolfoto.



Freiwillige Feuerwehr
SCHRAMBACH



Einladung zum

SCHRAMBACHER

FEUERWEHR FEST

23. - 25. August 2019

FREITAG, den 23. AUGUST 2019

ab 19.30 Uhr **LINEDANCE PARTY** mit Weltmeister Willi Krapfl

ab 21.00 Uhr **KELLERDISCO** im Feuerwehrhaus mit

ODP EVENTTECHNIK
www.odpjteam.com



SAMSTAG, den 24. AUGUST 2019

ab 21.00 Uhr **TANZ**
mit den

**Schöpfl
Buam**

GRILLHENDL

DISCOBETRIEB im Keller, **VINOTHEK, SEIDLBAR, OLDIEBAR**

SONNTAG, den 25. AUGUST 2019

ab 10.30 Uhr **FRÜHSCHOPPEN** mit der **Krainer Combo**

**VINOTHEK,
SEIDLBAR**

GRILLHENDL

Für Speisen und Getränke sorgt die Feuerwehr

EINTRITT FREI!

Der Reingewinn dient zur Anschaffung von Einsatzgeräten

Auf Ihren Besuch freuen sich die Feuerwehrkameraden



TRAUNFELLNER